



FCZ-INFO 2015



**66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

**Donnerstag, 2. Juli 2015, 19.30 Uhr
Festzelt Clubhaus «Widi»**



MARTINSHOF



HOTEL RESTAURANT
ZUCHWIL SOLOTHURN

Tel. 032 686 26 26

www.martinshof.ch - info@martinshof.ch

Unser Haus mit der Themengastronomie entführt Sie in andere Welten.
Ob mit mexikanischem Feuer, italienischer Romantik,
oder ganz robust in unserer Dorfbeiz,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CUCARACHA
TEX-MEX RESTAURANT

RISTORANTE
LA CUCINA
PIZZA E PASTA



**schreinerei
matthias wälti**

Neu- und Umbauten
Türen / Fenster / Möbel / Küchenbau
Sicherheitsberatung / Reparaturen

**flurweg 1, 4528 zuchwil,
telefon 032 685 35 56
www.schreinereiwaelti.ch**

Sport-Bandagen

- Gehstöcke und Krücken
- Tennisarmbinden
- Ellbogenbandagen
- Rippen- und Nierengürtel
- Kniekappen
- Knöchelbandagen
- Ristbänder

DROGERIE-REFORM
ZUCHWIL

032 685 34 71

WER MACHT WAS?

Präsident: Mike Marti

Tel. P: 032 685 11 60 / G: 032 686 52 40

Vizepräsident: Martin Scherrer

Tel. P: 032 685 53 38 / G: 032 686 38 25

Kassier: René Aeschlimann

Mobile: 079 129 58 19

Spikopräsident: Willi Allemann

Tel. P: 032 685 10 55 / Mobile: 079 250 25 53

Sponsoring: vakant**Juniorenobmann:** Christoph Zeller

Mobile: 079 422 12 82

Verantwortliche Frauen: Maja Krämer

Tel. P: 032 685 79 22 / G: 032 672 16 15

Aktuar: Werner Fuchs

Tel. P: 032 685 25 54 / Mobile: 079 827 25 33

Sekretär: Daniel Kobel

Tel. P: 032 623 41 39 / G: 058 360 41 77

Aufgebotsstelle / Masseur: Ueli Kohler

Tel. P: 032 685 38 28 / Mobile: 079 311 77 37

J+S-Coach: Sonja Tschumi

Tel. P: 032 685 20 39

Schiedsrichterwesen: Roland Baumann

Tel. P: 032 623 41 62 / G: 032 626 92 38

Clubhauswirt:

Aldo Azzaro, Tel. 079 708 22 79

Platzwart: Kurt Goetschi

Tel. P: 032 677 17 72

Platzspeaker: Patrick Marti

Tel. 032 685 44 50

Ordnung Clubhaus:

Georges Ingold, Tel. P: 032 685 53 59

Dresswäsche:

Cornelia Scherrer, Tel. P: 032 685 53 38

Cornelia Käch, Tel. P: 032 685 55 02

Seniorenobmann: Daniel Weber

Tel. P: 032 685 35 92

Veteranenobmann: Jürg Bühlmann

Mobile: 079 244 58 94

Präsident Supporter FC Zuchwil:

Willi Aeschmann, Tel. P: 032 622 65 33

Präsident Fanclub Widi:

Markus Kürsener, Mobile: 079 354 72 84

Sportzentrum Zuchwil: Tel. 032 686 55 55**Unsere Teams Saison 2015/2016**

(nähere und laufend aktualisierte Angaben unter www.fc-zuchwil.ch)

Herren 1 3. Liga

Frauen 3. Liga

Senioren**Veteranen****Superveteranen**

Junioren A+ nur 1 Gruppe

Junioren B 1. Stärkeklasse

Juniorinnen B nur 1 Gruppe

Junioren Ca 1. Stärkeklasse

Junioren Cb 2. Stärkeklasse

Junioren Da 2. Stärkeklasse

Junioren Db 3. Stärkeklasse

Junioren Ea 2. Stärkeklasse

Junioren Eb 3. Stärkeklasse

Junioren F 3 Mannschaften

Clubhaus:

Tel. 032 685 58 50

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
2. Juli 2014, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

FCZ-INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des FC Zuchwil

Erscheint einmal jährlich

Juni 2015

91. Ausgabe

Auflage: 660 Exemplare

Redaktion und Gestaltung: Daniel Kobel,

Franziskanerstrasse 24, 4512 Bellach

Tel. 032 623 41 39, dkobel@bluewin.ch

Adressänderungen: Kurt Christen,

Erlenweg 2, 4528 Zuchwil

Tel. 032 530 43 53, kurt.christen@quickline.ch



Gemeinsam
Spitzenleistungen schaffen.

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft!
Gemeinsam erreicht man Ziele schneller,
deshalb unterstützen wir mit Freude den
Fussballclub Zuchwil.

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN

EINLADUNG GENERALVERSAMMLUNG 2015

EINLADUNG

zur 66. ordentlichen Generalversammlung des FC Zuchwil

Donnerstag, 2. Juli 2015 • 19.30 Uhr • Festzelt Clubhaus «Widi» Zuchwil

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresberichte:
 - a) Präsident
 - b) Spikopräsident
 - c) Spezialkommissionen
 - d) Kontrollstelle
5. Mutationen
6. Déchargeerteilung
7. Statutenänderungen
8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen
9. Ehrungen
10. Wahlen:
 - a) des Vorstandes
 - b) der Spielkommission
 - c) der Spezialkommissionen
 - d) der Kontrollstelle
11. Festsetzung der Jahresbeiträge
12. Verschiedenes

Anträge sind spätestens zehn Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Besuch der GV ist für die Aktivmitglieder obligatorisch! Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 50.– gebüsst. **Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen!**

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch sämtliche Ehren-, Frei- und B-Mitglieder sowie unsere Supporter und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruss
Werner Fuchs, Aktuar



Schulhausstrasse 10 4528 Zuchwil
Telefon 032 685 32 61 baeckerei-duo@gmx.ch

DER FACHMANN FÜR TRANSPORTE UND UMZÜGE



**RUDOLF KIRCHHOFER
4528 ZUCHWIL
032 685 27 13**

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2014

Protokoll der 65. ordentlichen GV des FC Zuchwil

Vom Donnerstag, 3. Juli 2014,
19.30 Uhr im Festzelt «Widi» Zuchwil

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet Präsident Mike Marti die 65. ordentliche Generalversammlung des FC Zuchwil und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell heisst der Präsident Ruedi Kirchofer, Willi Aeschmann (Supporter) und Markus Kürsener (Fanclub) herzlich willkommen.

Mit einer Trauerminute gedenkt man den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern.

Anhand der Cung Ho Strategie erklärt der Präsident den Anwesenden die Arbeiten im Vorstand. Endlich können wir einmal loben, zelebrieren und feiern.

Entschuldigt haben sich bis zum heutigen Tag 24 Mitglieder. Der Präsident geht aber auf die einzelnen Abwesenden nicht namentlich ein.

Mike Marti stellt weiter fest, dass via Cluborgan total 700 Einladungen, tag genau verschickt wurden. Somit gilt die GV als rechtskräftig.

Der Präsident bedankt sich bei den Supportern, dem Herren 1 Team und den Frauen für den gesprochenen Zustupf an die Verköstigung. Somit braucht an diesem Abend niemand den Geldbeutel anzuzapfen.

Nicole und Maja haben zudem Kartoffelsalat bereit gestellt. Dazu ein ganz spezieller Dank.

1. Appell

Anwesend laut Präsenzliste	102
Entschuldigt	24
Einladungen persönlich	0
Einladungen via Cluborgan	700

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgende Personen als Stimmzähler vor:

Jürg Bühlmann, Roli Baumann, Ruedi Kirchofer und Herr Ilic
Die Stimmzähler werden mit kräftigem Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV 2013

Das Protokoll der letztjährigen GV wird genehmigt und dem Verfasser mit Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

Die im FCZ-Cluborgan erschienenen Jahresberichte der einzelnen Ressorts werden von der GV genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

Präsident Marti informiert dazu noch etwas detaillierter:

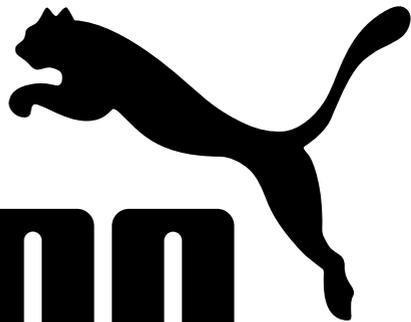
- Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken. Endlich konnte das Fanionteam den langersehnten Aufstieg realisieren, wobei das durchgeführte Trainingslager zu einem speziellen Kitt geführt hat.
- Auch das Frauenteam hat den Aufstieg geschafft, obwohl das nicht das erklärte Ziel war.
- Die 2. Mannschaft braucht man unbedingt. Sie stellt immer wieder Helfer und Ergänzungsspieler.
- Aber was die Jungen können, können die Alten schon lange, dazu bemerkenswert die Cupsiege der Senioren und der Veteranen.
- Auch die Superveteranen können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, doch steht bei ihnen mehr der kulinarische Erfolg im Vordergrund.
- Toll auch die Juniorenabteilung. Das Ca und Da standen beide ebenfalls im Cupfinal, gingen leider jedoch als Verlierer vom Platz und die Ca Mannschaft erreichte in der Promotion den ausgezeichneten 2. Rang.

Nach diesen Ausführungen informiert Mike Marti noch über die durchgeführten Anlässe:

- Der Lottomatch wurde durchgeführt und bringt immer einen kleinen Gewinn.
- Der Bänzenjass ist ein geselliger Anlass, hat jedoch leider eine abnehmende Teilnehmerzahl.
- Der Indoorcup zählt zu den weiteren Highlights in unserem Verein und sorgt weit über die Kantonsgrenze hinaus für ein tolles Echo.
- Der Passiveinzug, von keinem geliebt, bringt auch immer einen finanziellen Zustupf.
- Am Sport- und Plauschtag tummelten sich über 300 Kinder auf dem Widi und sorgten für eine weltmeisterliche Atmosphäre.
- Mit dem durchgeführten Cupfinaltag haben wir uns einen grossen Namen gemacht. Es wurde von allen eine hervorragende Arbeit geleistet.

AUSRÜSTER

Stolzer Ausrüster des FC Zuchwil



PUMA®

SPORTSOUTLET!
best price for you **FACTORY!**

Sports Outlet Factory
Allmendweg 8
4528 Zuchwil



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2014

Im weiteren konnte der Präsident erfreut feststellen dass der FC Zuchwil genügend Schiedsrichter stellen kann, was uns alle Jahre einen schönen Bonus einbringt.

Turbulenzen gab es beim Beizenwechsel. Dabei ging der Dank an den «alten» Beizer Urs Blumenthal, wie auch an das neue Team, Aldo, Marianne und Willi für das kurzfristige Einspringen.

Mit einem grossen Applaus wurden die Ausführungen des Präsidenten, sowie die Berichte des Präsidenten und des Spiko verdankt und genehmigt.

Kassier René Aeschlimann informierte dann ausführlich über die finanzielle Situation. Er betonte vor allem, dass der Vorstand jeweils die Hände bedacht über die Ausgaben hält und so dafür sorgt, dass nicht unnötig Geld verschwendet wird. Er lobt aber auch die unzähligen Helfer, welche die Infrastruktur in Schuss halten. Ein spezieller Dank richtet er dabei an Marco Bordi und Willi Allemann welche in unzähligen Stunden zur Verschönerung des Clubhauses beigetragen haben.

Mit riesigem Applaus dankt die Versammlung diesen Beiden sowie allen anderen stillen Helfern.

René wäre aber auch froh, wenn es dem FC gelingen würde, ein Sponsoring-Team auf die Beine zu stellen. Der Start dazu ist erfolgt und alle sind gespannt wie es weiter geht.

Dann präsentiert der Kassier einige Zahlen von den Cupfinals, bei welchen ein super Ergebnis erzielt wurde. Er mahnt jedoch, dass der satte Gewinn nun zu keinem Wunschkonzert Anlass geben soll. Wir wollen das Geld sorgfältig einsetzen.

Ganz speziell hebt René noch hervor, dass von 250 Mitgliedern 248 den Jahresbeitrag vollständig einbezahlt haben. Eine grandiose Leistung.

René informiert noch, dass total 38 Lohnausweise ausgestellt wurden.

Seine Ausführungen wurden anschliessend ebenfalls mit grossem Applaus verdankt.

Revisor Mani Wingeier fasst sich dann sehr kurz, bestätigt die Richtigkeit der Zahlen und bedankt sich für die hervorragende Arbeit des Kassiers.

Somit wird der Revisorenbericht einstimmig genehmigt.

5. Mutationen

70 Austritten stehen 22 Neueintritte gegenüber auf die nicht namentlich eingegangen wird.

6. Déchargeerteilung

Mike beantragt, dass dem ganzen Vorstand somit Décharge erteilt wird.

7. Statutenänderungen

Es sind keine Änderungen eingeplant.

8. Anträge, Tätigkeitsprogramm, Demissionen

Vom Vorstand sind folgende beiden Anträge eingegangen:

Antrag 1

Der FC Zuchwil beantragt zu Handen der Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes die Lancierung einer Volksinitiative (Gesetzesinitiative), welche besagt, dass Entschädigungen für ehrenamtliche Jugendarbeit bis zu einem Betrag von Fr. 5000.– pro Jahr von der Staats- und Gemeindesteuer befreit sind. Das Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) ist dementsprechend anzupassen.

Der SOFV organisiert und koordiniert die Unterschriftensammlung und startet diese spätestens am 1. Januar 2015.

Es steht dem SOFV frei, sich mit anderen Sportverbänden zu koordinieren oder eine eidgenössische Volksinitiative, zu Handen des Schweizerischen Fussballverbandes zu beantragen.

Antrag 2

Der FC Zuchwil beantragt zu Handen der Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes, dass diese geeignete Massnahmen vorschlägt, damit der Wegfall der Ausbildungsentschädigung in geeigneter Weise kompensiert wird und die Vereine, welche Junioren ausbilden, vor Trittbrettfahrern geschützt werden. (z.B. die Vereine müssen ab der 3. Liga zwingend bestimmte Juniorenmannschaften führen, davon mindestens eine E- oder F-Mannschaft...).

Der Terminplan ist so zu gestalten, dass die Massnahmen auf die Saison 2015/2016 in Kraft gesetzt werden können.

Ich Sorge für Spannung.



Bruno Ziegler

Ich bin Ihr Mann in Zuchwil.
Für Elektroinstallationen
und Telekommunikation.

ZIEGLER AG

Elektrounternehmung



Ein Unternehmen
der AEK

4528 Zuchwil

032 685 30 72

www.ziegler-elektro.ch

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2014

Dieser Antrag wird von der Delegiertenversammlung des SOFV ebenfalls zu Händen des Schweizerischen Fussballverbandes gestellt. Beide Anträge wurden einstimmig gutgeheissen und werden nun an die zuständigen Stellen weiter geleitet.

Tätigkeitsprogramm (die wichtigsten Daten)

Meisterschaftsbeginn: 9. August 2014

Funktionärsessen: 21. November 2014

Alle weiteren Daten können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Demissionen

Nicole Koller wird den Vorstand verlassen. Sie war vier Jahre im Vorstand tätig und hat sich als Ansprechpartnerin der Frauenmannschaft, als Helferin bei Anlässen, beim Lottomatch und im Sponsoring verdient gemacht. Mike überreicht ihr einen Gutschein sowie einen Blumenstraus und bedankt sich nochmals. Gleichzeitig macht er den Aufruf: Meldet euch für Aufgaben!

9. Ehrungen

Ehrungen stellen immer eine gewisse Wertschätzung dar. So auch an der 65. Generalversammlung des FC Zuchwil.

Tobias Baumann, Berat und Besart Fetaj sowie Claudio Marra wurden für ihre 10-jährige und Roli Baumann für seine 30-jährige Tätigkeit als Pfeifenmänner mit einem guten Tropfen und einem grossen Applaus geehrt. Ebenfalls geehrt wurden die OK-Mitglieder des Cupfinals. Auch sie wurden mit einer Flasche Rebensaft beschenkt.

Im weiteren wurden Marco Bordi und Willi Allemann für ihren unermüdlichen Einsatz rund ums Clubhaus, sowie Nicole Koller für ihre Vorstandstätigkeit geehrt.

Als Freimitglied wurde zum Schluss Markus Künsener geehrt. Er durfte ebenfalls eine Flasche Wein und die Urkunde in Empfang nehmen. Auch ihm war ein grosser Applaus beschieden.

10. Wahlen

Mit der Demission von Nicole Koller verändert sich das Gesicht des Vorstandes leicht und sieht für die neue Amtsdauer wie folgt aus:

Präsident: Michael Marti

Vize-Präsident: Martin Scherrer

Kassier: René Aeschlimann

Spikopräsident: Willi Allemann

Juniorenobmann: Christoph Zeller

Sponsoring: vakant

Verantwortliche Frauen: Maja Krämer

Aktuar: Werner Fuchs

Sekretär: Daniel Kobel

Vize-Präsident Martin Scherrer ergriff nun das Wort und bemerkte, dass wir dem Präsidenten noch gar nicht Danke gesagt haben. Dies wurde mit riesigem Applaus nachgeholt.

Präsident Mike Marti einzeln und der Rest des Vorstands werden in Globo für eine weitere Amtsdauer gewählt. Mike bedankt sich für das Vertrauen, meint aber, dass er eigentlich nach diesem Superjahr hätte aufhören sollen.

Mit tosendem Applaus dankt die Versammlung dem Präsidenten und seinen Vorstandskollegen.

Revisoren

Werden für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

11. Jahresbeiträge

Es sind keine Änderungen zu vermerken.

12. Verschiedenes

Unter Verschiedenem zeigt Mike Marti den Anwesenden die Resultate der Strategiesitzung des Vorstands. Er zeigt auch, dass noch nicht alle Trainerposten doppelt besetzt sind und dass Interessenten für das Sponsoring-Team herzlich willkommen sind.

Willi Aeschmann wünscht dem ganzen FCZ gute Gesundheit und viel Erfolg in der neuen Saison.

Zum Schluss bedankt sich Präsident Marti bei den Sponsoren, beim Fanclub für das neue Dress für die 1. Mannschaft, bei den Behörden, beim Wirtschaftsteam, bei allen Funktionären, den Dresswäscherinnen und Wäschern, bei der Reinigungsfrau Anita Scheidegger, bei Willi und Kurt als Platzwarte und bei den Vorstandsmitgliedern.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer und einen fröhlichen Abend schliesst der Präsident die längste GV in den letzten Jahren. Sie hat 1 Stunde und 20 Minuten gedauert.

Mit sportlichem Gruss

Werner Fuchs, Aktuar

regiobank

Finanzgeschäfte können schön stressen.
Wir haben Antworten auf alle Ihre Finanzfragen.
Heute und morgen.

Regiobank Solothurn AG, Hauptstrasse 48, 4528 Zuchwil
032 624 16 96

Pulskontrolle.



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder/innen, Sponsoren, Passivmitglieder und Behörden

Nach der fulminanten Saison 2013/14 war für den Vorstand klar, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Die erreichten Ziele gilt es zu konsolidieren und an der Nachhaltigkeit weiter zu arbeiten. Wir dürfen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen und haben gemäss unserer Strategie weitere sportliche und wirtschaftliche Ziele.

Bevor ich weiter auf die Geschehnisse dieser Saison berichten will, ist vor allem allen Beteiligten ein Kränzchen zu winden, die in irgendeiner Funktion den FCZ unterstützt haben. Doch im Zentrum bleibt immer unsere Gesundheit. Hierbei werden wir rasch mit der Realität konfrontiert, wenn es in unserem persönlichen Umfeld zu gesundheitlichen Rückschlägen kommt. Auf diesem Weg wünsche ich Kurt Götschi und Willi Allemann weiterhin viel Kraft für die Zukunft.

Ich werde in meinem Bericht wie jedes Jahr einen sportlichen, organisatorischen, finanziellen Rückblick und einen kurzen Ausblick für die neue Saison wiedergeben. Aufgrund der Terminabgabe des Berichts bis zum 31.5. sind die sportlichen Kommentare teilweise unvollständig, da die Saison nicht zu Ende ist.

Aktive Herren

Mit dem Aufstieg in die 3. Liga war das minimalste Ziel für diese Saison der Klassenerhalt. Der Klassenerhalt konnte ohne Probleme mit dem 6. Platz erreicht werden. Mit einer besseren Vorrunde und nicht gerade einem Rückschlag im ersten Spiel gegen Bettlach in der Rückrunde wäre mehr möglich gewesen. Denn die «Spitzenspiele» bis auf HNK Croatia konnten wir für uns entscheiden. Wie letztes Jahr habe ich Einzelgespräche mit den Spielern durchgeführt. Hierbei habe ich durchwegs ein positives Feedback für den Verein erhalten. Bis auf den Torhüter (Davor Petrovic) haben alle Spieler für eine weitere Saison zugesagt. Leider hat sich Davor entschieden eine Pause zu machen. Ich finde diesen Entscheid schade, denn ich habe Davor auch persönlich sehr geschätzt. Sag niemals nie und vielleicht kommt er wieder. Somit ist die ganze Last des Torhüters beim jungen Dario Bannwart (B-Junior), der weiterhin eine Saison B-Junioren spielen kann. Dario war bereits einige Spiele in der ersten Mannschaft im Tor und hat die Herausforderung toll

gemeistert. Ein weiterer Torwart für die erste Mannschaft muss sicherlich das Ziel sein. In Zukunft müssen wir allgemain zu unseren jungen Spielern Sorge tragen. Neu werden weitere junge Spieler unsere erste Mannschaft ergänzen.

Im Weiteren hat sich Adis (Trainer 1. Mannschaft) dafür entschlossen sich für eine weitere Saison beim FCZ zur Verfügung zu stellen. Für mich und den Vorstand war klar mit Adis den gemeinsamen Weg weiter zu gehen, denn er hat sicherlich einen grossen Anteil am Erfolg der Mannschaft. Adis toll gemacht, weiter so. Leider haben wir in der ersten Mannschaft einen gesundheitlichen Vorfall zu melden. Haris hat sich gegen Riedholz am Knie verletzt und musste operiert werden. Auf diesem Weg alles Gute.

Bei der zweiten Mannschaft war wie im Info 2013/14 erwähnt das Hauptziel Teambildung und Integration der zurückgezogenen B-Spielern. Dieses Ziel haben wir in der Saison 2013/14 erreicht, aber das Kader konnte nicht durch weitere Spieler ergänzt werden. Trotz dieser negativen Vorzeichen konnte eine beachtliche Vorrunde gespielt werden. Die 2. Mannschaft hätte sogar das Potenzial aufzusteigen. Leider war die Rückrunde ein Desaster was den Trainingsfleiss betrifft. Trainings fanden fast nie statt und für die Spiele mussten meistens etliche B-Junioren aushelfen. In dieser Konstellation musste der Vorstand den Entscheid fällen die zweite Mannschaft zurück zu ziehen, da mit 5 Spielern keine Mannschaft gestellt werden kann. Schade für diese Mannschaft. Somit werden wir für die neue Saison eine A+ Mannschaft stellen. Für die fünf verbliebenen Spieler der zweiten Mannschaft gibt es für vier eine Alternative mit dem A+. Leider habe ich keine Lösung für unseren Torhüter «Bragi», was mir persönlich leid tut. Übrigens...trotzdem konnte die Saison mit dem 5. Platz beendet werden. Ich bedanke mich bei Marc und Denis für ihre doch nicht immer leichte Arbeit mit der 2. Mannschaft.

Die Senioren haben auch in dieser Saison fast keine Trainings durchgeführt. Trotzdem haben wir uns bis in den Cup-Halbfinal gekämpft und mussten uns von Deitingen erst im Penaltyschiessen geschlagen geben. Vielleicht ein bisschen Gerechtigkeit gegenüber dem Vorjahressieg im Cup (ebenfalls im Penaltyschiessen gegen Deitingen). Die Saison war nicht so erfolgreich. Wir sind in der Meisterguppe auf

FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT

**vigier beton**
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Neu sind die regional verankerten Unternehmen Vibeton, Vibeton Fribourg, Kiestag, SGO unter einem Dach zusammengeschlossen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Mittelland

Tel. +41 (0)32 681 60 60 | mittelland@vigier-beton.ch | www.vigier-beton.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

dem zweitletzten Platz. Es ist Zeit, dass der Modus geändert wird. Für die nächste Saison wird es weiterhin eine Seniorenmannschaft mit der Gruppierung CIS Marigona geben.

Die Veteranen konnten sich erfolgreich als Titelverteidiger für den Cupfinal qualifizieren. Trotz ausgeglichenen Spiels war schlussendlich der Gegner der Glücklichere und hat das Spiel 1:0 gewonnen. In der Meisterschaft sind sie zurzeit auf dem 3. Platz. In der nächsten Saison wird es weiterhin eine Veteranenmannschaft (Senioren 40+) geben.

Küsu's Ära fand letzte Saison bei den Superveteranen ein Ende und Dino hat das Team übernommen. Der Schatten und der Erfolg Küsu's schwebt über das Superveteranen Team. Jedoch jeder neue Trainer braucht seine Zeit für die Erfolge «gäu Dino».

Aktive Frauen

Nach dem tollen Aufstieg in der letzten Saison kam für unsere Frauen ein bisschen die Ernüchterung in dieser Saison. Trotz grossem Einsatz und sicherlich ein bisschen bedingt durch Verletzungsspech konnte kein Punkt ins Trockene gefahren werden. Für manches Männerteam wäre eine solche erfolglose Serie das Ende für das Team. Jedoch haben unsere Frauen steht's zusammen gehalten und weiter für unsere Farben gekämpft.

Mit einem Trainingslager in Interlaken haben sie sich weiterhin gezielt auf die Rückrunde vorbereitet und vor allem die Integration der Juniorinnen gefördert.

Wie bereits erwähnt wurden sie trotzdem nicht mit Erfolg verwöhnt, aber sie sind weiter zusammen gerückt. Es war wohl wirklich eine Nummer zu hoch. Kopf hoch und nächste Saison wieder in Angriff nehmen.

Junioren

Die B Junioren haben wir wieder angemeldet und sie erreichten in der 1. Stärkeklasse den 6. Rang.

Die C Junioren sind im Cup bis in den Halbfinal vorgestossen und führen in der 1. Stärkeklasse die Tabelle an (Bravo).

Die Juniorinnen mussten in den Vorjahren unten durch. Doch diese Saison haben sie tolle Erfolge. So konnte Thal United (seit Jahren ungeschlagen) auswärts sogar besiegt werden. Teilweise führten sie die Tabelle als erster an und sind nun zweitplatzierte.

Einen guten Jahrgang weisen auch die Da Junioren auf. Sie haben den Cupfinal erreicht und mussten sich trotz Führung, gegen Solothurn geschlagen geben. Jedoch ist das Erreichen des Cupfinals bereits eine sehr tolle Leistung. Zusätzlich führen sie die Tabelle in der Promotion souverän an. Auch die Db Junioren müssen sich nicht verstecken. Sie sind in der 2. Stärkeklasse souveräner Leader.

Bei den E und F Junioren werden keine Tabellen geführt. Hier ist die Ausbildung an vorderster Front.

Weitere Informationen aus der Juniorenabteilung sind in weiteren Berichten dieser Ausgabe. An dieser Stelle danke ich Chrigu Zeller für seinen unermüdligen Einsatz im Juniorenbereich. Wir Aktiven müssen Chrigu unbedingt bei seiner Tätigkeit unterstützen, damit vor allem für die Juniorspiele genügend Schiedsrichter gestellt werden können.

Anlässe

In dieser Saison haben wir folgende Anlässe erfolgreich durchgeführt:

21.–23.11.14:	Lottomatch
29.11.14	Benzenjass
10.–11.1.15:	Indoor Cup
1.–31.3.15:	Passiveinzug
13.6.15:	Sport- und Plauschtag

Mit den Anlässen erwirtschaften wir uns nebst dem Meisterschaftsbetrieb die finanzielle Grundlage für unseren Verein. Die OK's haben dieses Jahr wieder tolle Arbeit geleistet und alle Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Jedoch brauchen wir in den OK's weitere Personen zur Unterstützung, da Funktionen hauptsächlich von den gleichen Personen wahrgenommen werden. Wichtig ist vor allem, dass alle Helfer bei den Anlässen dabei sind und nicht einfach Fernbleiben.

Finanzen

Dank dem gelungenen Cup-Final konnten wir im letzten Jahr einen Gewinn im Abschluss ausweisen. Somit können wir unser Eigenkapital erhöhen. Die finanziellen Forderungen konnten wir dank der guten Liquidität jederzeit begleichen. Somit ist unser Verein finanziell in guter Verfassung. Jedoch jetzt nicht auf den Lorbeeren ausruhen und vor allem muss nun nicht jeder Wunsch realisiert werden. Eine detaillierte Wiedergabe des Jahresergebnisses wird von unserem Kassier R. Aeschlimann vorgenommen.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sicherlich war der Cupfinal für dieses gute Ergebnis der Hauptgrund, jedoch ohne unsere langjährigen Partner, Sponsoren und Supporter könnten wir keinen so tollen Abschluss präsentieren.

Wir bedanken uns bei:

- Unseren langjährigen Hauptsponsoren Raiffeisenbank, Kirchhofer Transporte, Tozzo und Sport Outlet Factory.
- Eine weitere langjährige Unterstützung erfahren wir immer wieder von unseren Supportern.
- Der Fan-Club greift uns mit finanzieller Unterstützung unter die Arme und ist immer wieder mit Manpower an unseren Anlässen oder Heimspielen im Einsatz.
- Die Einwohnergemeinde trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir im Widi überhaupt unser Hobby ausführen können. Die Infrastruktur kann vom FCZ unentgeltlich benutzt werden.
- Der Gemeinderat hat auch in diesem Jahr den Juniorenförderungsbeitrag zugesprochen und wir erhielten im Rahmen dieses Beitrags eine grosse Wertschätzung.
- Den übrigen Sponsoren in Form von Werbetafeln oder Werbung in unserem Clubheft.

Bei all den obenerwähnten Körperschaften bedanke ich mich im Namen des ganzen FCZ. Schön auf eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft zählen zu können.

Ausblick

Alle Jahr wieder... Vorbereitung neue Saison. Gespräche mit Trainern, Vorstand, Spielern, Sponsoren und das weitere Umfeld des FCZ. Die Vorbereitung für die neue Saison ist ein Kraftakt und darf nicht unterschätzt werden. Vor allem die Trainersuche muss vorzeitig geplant werden. In dieser Zeit sind der Juniorenobmann, der Präsident und der Spiko gefordert.

Wir können Ihnen bereits jetzt folgende Trainer und Assistenten vorstellen:

Herren 1: Adis Kesedciz
Frauen: Peter Oggier / Marlies Halter
Senioren: Mike Marti, Denis Di Donato, Gjakaj Engard.
Crew Wöschwieber:
Mike, Denis, Pädi
Veteranen:
René Aeschlimann, Jürg Bühlmann, Georges Ingold, Hermsdorf Andreas, Hegedüs Christian

Superveteranen: Dino Kustura
Junioren A+: Mike Marti, Markus Kürsener (weitere in Abklärung)
David Loosli
Junioren B: Bujar Mehmeti
Junioren Ca: Bujar Mehmeti
Junioren Cb: Ramona Hofer, Karaca Yaku
Juniorinnen: Peter Oggier
Junioren Da: Sonja Tschumi, Judith Streit
Junioren Db: Thaqi Herolind
Junioren Ea: Altintas Fatih
Junioren Eb: Denis Cucinelli
Junioren F: Yves Kohler, Philipp Jäggi, Thaqi Selmon
Torhütertrainer: Antonio Cusimano, Adrian Häfliger, Daniela Deuber

Die Trainer weisen alle qualifizierte Ausbildungen aus. Mehrheitlich sind die Trainer bereits einige Jahre dabei und die Kontinuität ist ersichtlich. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen den Erfolg. Somit wollen wir weiter die Kontinuität und Qualität fördern.

Die Vorstandsmitglieder haben mehrheitlich bereits für eine weitere Saison zugesagt. Doch bei einigen ist die Amtsmüdigkeit spürbar und in einem Jahr wird der eine oder andere Posten neu besetzt werden müssen. Zusätzlich sind weitere Funktionen im FCZ offen, was uns veranlasst hat mittels Plakat neue Funktionäre zu suchen. Teilweise haben sich Personen gemeldet. Freude macht mir der Verlauf im Sponsoring. Wir können konkret noch keine Resultate vorweisen, aber es haben sich einige Personen für das Sponsoring Team gemeldet. Weitere Interessenten sind jederzeit willkommen eine Funktion beim FCZ zu übernehmen. Denn nur zusammen sind wir stark und meistern die anstehende Arbeit für die Zukunft.

Lieber Vorstand, Liebe FC-ner, wir wollen weiterhin gemeinsam den eingeschlagenen Weg bestreiten und für die Nachhaltigkeit sorgen. Unser Verein ist wichtig für das Dorf und leistet tolle Integrationsarbeit.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinsfunktionären für ihren Einsatz in der letzten Saison. Ein grosses Dankeschön geht an meine Vorstandkollegen, die mit mir weiterhin unsere Strategie verfolgen. Wir wollen für eine weitere Saison unsere Freizeit für den Verein opfern und gewinnbringend einsetzen.

Schöne Sommerpause und bis bald wieder im Widi.

Mike Marti, Präsident

JAHRESBERICHT FINANZEN

Der Jahresabschluss per 31.12.2014 brachte uns einen Gewinn von Fr. 22'380.45. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 15'490.00. Nach Verbuchung des Gewinnes verfügen wir über ein Eigenkapital von Fr. 44'768.80

Der erzielte Gewinn resultiert einzig und allein durch den durchgeführten Cupfinal vom 29. Mai 2014. Der Reingewinn des Cupfinals beträgt Fr. 22'299.85.

Nehmen wir den Cupfinal aus der Rechnung 2014 so resultiert aus dem operativen Jahresgeschäft ein Reingewinn von Fr. 80.60; Budgetiert waren ohne Cupfinal Fr. 490.00 als Reingewinn. Somit erzielten wir wiederum ein ausgeglichenes Resultat. Einnahmen entsprechen den Ausgaben.

Wir haben im Vorstand weiter an unserer Finanzstrategie festgehalten, indem wir nur für notwendiges und sinnvolles unser Geld ausgegeben haben. Wir haben uns strikte an unser Budget 2014 gehalten. Investitionen oder Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur haben wir im Bewusstsein des Projektes Widi der Swiss Prime Site (SPS) auf das «Notwendigste» reduziert. Beibehalten und ausgebaut haben wir konsequent unser Debitorenmanagement. Wiederum konnten sämtliche Jahresbeiträge der Saison 2014/2015 eingetrieben werden. Dies ermöglicht uns eine solide Liquidität. Der FC Zuchwil ist finanziell sehr gesund. Noch viel besser wären wir, wenn wir die ausstehenden Beiträge der Lose Indoor-Cup sowie des Sponsorenlaufes lückenlos erhalten würden. Auch bei diesem «Eintreiben» haben wir uns nachhaltig verbessert, stehen jedoch noch am

Anfang der Zielgeraden. Daher auch an dieser Stelle der Aufruf um Mithilfe bei den Finanzen. Alle Beiträge, sei es der Jahresbeitrag, der Losbeitrag, der Sponsorenbeitrag (Sponsorenlauf/Sponsoring) stellen uns Mittel zur Verfügung, um unseren Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Mittlerweile sind die Listen der offenen Beiträge ein stetiger Begleiter an den Vorstandssitzungen und während des Vereinsjahres. Der Vorstand investiert dabei enorm viel Arbeit und Zeit, um diese Beiträge einzufordern. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und den Trainer/Innen, Funktionären bei der grossen Unterstützung.

Ebenfalls zum guten Ergebnis hat das Wirtschaftsteam um Aldo und Marianne Azzaro beigetragen. In seinem ersten Comeback-Jahr erzielte Aldo einen Gewinn von ca. Fr. 13'000.00; zusammen mit der Pacht hat uns die Crew über Fr. 20'000.00 in die Kassen gespült. Wir bedanken uns beim Team für die stetigen Bemühungen um unser Wohl.

Ausblick

Wir haben wiederum ein Budget 2015 erstellt. Dieses weist einen Gewinn aus dem operativen Geschäft (Trainings- und Spielbetrieb) von Fr. 1450.00 aus, dies obwohl die ganze Juniorenabteilung mit einem einheitlichen neuen Trainer ausgestattet wurden. Die Ausstattung unserer Junioren ist Teil unserer Strategie. Der FC Zuchwil kann die Beschaffung aus eigenen Mitteln finanzieren. Die Junioren bzw. deren Eltern leisten einen Beitrag von Fr. 40.00.



Ihr Elektriker in der Region – www.rohn.ch – info@rohn.ch – Telefon 032 614 14 40

JAHRESBERICHT FINANZEN

Was wünsche ich mir noch?

Als Kassier ist es mir ein Anliegen unsere Beiträge vollumfänglich einzufordern, damit der FC Zuchwil all seinen Verpflichtungen frist- und termingerech nachkommen kann. Der Auftritt nach aussen und die Wahrnehmung unserer Lieferanten und Partner als echten, zuverlässigen und pflichtbewussten Verein sind mir und dem Vorstand äusserst wichtig. Mit der Einführung des Debitorenmanagements haben wir im Vorstand einen wichtigen Teil in die richtigen Bahnen gelenkt. Diese Stärke wollen wir weiterhin beibehalten.

Als nächsten wichtigen Schritt werden wir versuchen ein Sponsorenteam zu erstellen, um unser Sponsoring wieder zum Leben zu erwecken. Erste Gespräche mit möglichen Interessenten fanden bereits statt. Ein Work-Shop sollte noch im Juni 2015 durchgeführt werden.

Ziele werden sein:

- a) Aufbau Marketing- und Sponsorenteam
- b) Unsere bisherigen Sponsoren besser betreuen zu können
- c) Neue Sponsoren zu akquirieren
- d) Neue Sponsoring- und Marketingmöglichkeiten anzubieten
- e) Längerfristige Verträge abzuschliessen und zu bewirtschaften
- f) Ideen zu sammeln und umzusetzen

Ansonsten kann ich euch an dieser Stelle versichern, dass wir auch in der Saison 2015/2016 weiterhin hartnäckig an unserem Vereinerfolg (sportlich und finanziell) arbeiten werden.

Wir danken unseren langjährigen Partnern und Sponsoren für die wertvolle und tatkräftige Unterstützung des Vereins.

Meinen/r Vorstandskollegen/In danke ich für die effiziente, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung, damit wir voller Esprit und Elan an die neue Saison herangehen können.

René Aeschlimann, Kassier

VEREINSANLÄSSE

66. ordentliche Generalversammlung im Festzelt beim Clubhaus «Widi»

Donnerstag, 2. Juli 2015

Lottomatch im Lindensaal

Freitag/Samstag/Sonntag, 6./7./8. November 2015

Benzenjass im Clubhaus «Widi»

Samstag, 5. Dezember 2015

Chlausen-Turnier in der Unterfeld-Turnhalle

Samstag, 5. Dezember 2015

19. Fussball-Indoor-Cup im Sportzentrum Zuchwil

Samstag/Sonntag, 16./17. Januar 2016

Passiveinzug

ganzer Monat März 2016

14. Sport- und Plauschtag auf der Sportanlage «Widi»

Samstag, 11. Juni 2016

67. ordentliche Generalversammlung im Festzelt «Widi»

Donnerstag, 30. Juni 2016

JAHRESBERICHT DES SPIKOPRÄSIDENTEN

Erste Mannschaft

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die dritte Liga haben wir den sechsten Schlussrang erreicht, was sicher eine gute Leistung der Mannschaft ist. Hätten wir eine etwas bessere Vorbereitung gehabt, wäre sicher noch mehr drin gelegen. Aber die Ferien machen uns jedes Jahr einen Strich durch die Rechnung. Leider konnten wir diesen Frühling aus diversen Gründen kein Trainingslager realisieren, was ich persönlich sehr schade finde. Denn für die Kameradschaft und den Zusammenhalt einer Mannschaft ist das sehr wichtig. Ich danke Adis und der ganzen ersten Mannschaft für Ihren tollen Einsatz und hoffe, dass wir nächste Saison die Aufstiegs-spiele erreichen werden.

Zweite Mannschaft

Jedes Jahr das gleiche (mit Ausnahmen) kein Trainingsbesuch – kein Vereinsdenken – kein Einsatz beim Passiveinzug u.s.w. – auf deutsch gesagt, ein Sauhaufen! Da bewundere ich Denis und Marc, die das als Trainer eine ganze Saison ausstanden haben – Danke! Danken möchte ich den B Junioren, den Veteranen und Senioren, die immer wieder ausgeholfen haben, damit wir so wenigstens Forfaitbussen vermeiden konnten.

Die zweite Mannschaft wird es nächste Saison nicht mehr geben. An ihrer Stelle wird eine Junioren A+ Mannschaft gemeldet, welche (davon sind wir überzeugt) dem Verein sicher mehr bringen wird.

Frauen

Der Entschluss in die zweite Liga aufzusteigen war schlussendlich kein Erfolgserlebnis, denn der Klassenunterschied war einfach für fast alle Spielerinnen zu gross. In der dritten Liga werden bestimmt wieder Spiele gewonnen, was sicher mehr Freude bereiten wird. Leider hatten wir auch diese Saison sehr viele verletzte Spielerinnen, was dazu führte, dass das Kader immer kleiner wurde und manchmal an ein normales Training nicht zu denken war. Dasselbe Problem galt auch für die Meisterschaftsspiele. Was aber die Frauen nebst dem Fussball für den Verein leisten, ist ihnen hoch anzurechen-

nen, da gibt es nie ein nein wenn man sie zum helfen aufbietet, was sicher auch dem Trainer-gespann zu verdanken ist, welches sehr gute Arbeit leistet und immer präsent ist. Herzlichen Dank euch beiden.

Senioren 30+

Die Senioren 30+ werden wahrscheinlich absteigen aus der Meistergruppe, was kein Zufall ist. Denn ohne Training kann man keine Spiele gewinnen. Die Kondition reicht bei den meisten Spielern nicht aus. Auch im Cup sind sie im Halbfinal im penaltyschiessen gegen Gerla-fingen ausgeschieden. Im Vorjahr konnte noch der Final erreicht und sogar der Cupsieg gefeiert werden. Ich hoffe, dass auch bei ihnen wieder bessere Zeiten kommen werden.

Senioren 40+

Die Senioren 40+ stehen zur Zeit auf dem letzten Tabellenplatz. Bei ihnen liegt es sicher nicht am Trainingsfleiss – da wären sie wohl an der Spitze. Dafür haben sie den Cup-Final erreicht, welcher in diesem Jahr in Kestenholz ausge-tragen wurde. Leider haben sie diesen gegen Niederbipp mit 0:1 verloren. Aber auch der zweite Rang kann sich sehen lassen. Ich gratu-liere euch noch einmal – das war super.

Ich möchte allen Trainer/innen für ihre Arbeit und die Pflichten, die sie das ganze Jahr auf sich nehmen recht herzlich danken. Aber auch bei meinen Vorstandskollegen/in bedanke ich mich für die geleistete Arbeit – es ist schön mit euch zusammen arbeiten zu dürfen. Aber auch Ueli Kohler gebührt ein grosses Dankeschön – er ist immer da wenn man ihn nötig hat.

Nun wünsche ich allen schöne Sommerferien und eine ruhige Fussballpause.

HOPP FC ZUCHU

Sportlichen Grüsse

Willi Allemann, Spikopräsident

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

Auch in diesem Jahr konnten wir wiederum eine Mannschaft aus unserem Nachwuchs zum Cup-Final nach Kestenholz begleiten. Die Da-Junioren haben sich gegen den Favoriten aus Solothurn sehr gut geschlagen, mussten sich aber am Schluss, einem an diesem Tag besseren Gegner, geschlagen geben. Trotzdem ist es für uns als Verein immer schön und wichtig solche Momente erleben zu dürfen.

Im Meisterschaftsbetrieb gab es wie immer Leistungen die mir ein grosses Lächeln auf das Gesicht zauberten, leider aber auch solche, die mir Falten (noch mehr) ins Gesicht zeichneten.

Da bei meiner Berichtsabgabe noch nicht alle Spiele gespielt sind, verzichte ich auf die Angaben der Rangierungen der Teams. Die Resultate, Tabellenplätze, Torverhältnisse, Strafen usw. entnehmt Ihr bitte der offiziellen Homepage.

Die **B-Junioren** unter **Mike Marti** schafften es leider nicht, ihr Potential, das durchaus vorhanden wäre in jedem Spiel abzurufen. Mike und ich haben aber die Sache bereits analysiert und können die Situation relativ klar abgrenzen. Wir haben zum einen Spieler die bereits auf dem Sprung in die 1. Mannschaft sind, zum anderen aber auch Spieler die einfach technisch und läuferisch nicht mitkommen. Dies ist eigentlich auch ein normaler Vorgang, wären da nicht die paar Spieler, die einfach nicht wollen und mit Abwesenheiten im Training glänzen. Da werden wir auch klar kommunizieren, welche Spieler auch in der neuen Saison noch dabei sind.

Grosse Freude bereiteten mir die **C-Junioren**. **Vitu Loosli** hat es wiederum verstanden eine eingeschworene Einheit zu bilden, die punktgleich mit Dulliken die Tabelle in der 1. Stärkeklasse anführen. An diesen Jahrgängen werden wir sicher auch noch weiter viel Freude haben. Vitu wird aber in der neuen Saison die B-Junioren übernehmen.

Bei den **Junioren Da** konnten wir mit **Bujar Mehmeti** einen neuen Trainer verpflichten, der als Spieler der ersten Mannschaft doch einige Erfahrung mitbringen konnte. Aber auch er musste am Anfang erfahren, dass Spielen und Trainer nun mal nicht das Gleiche sind. Er hat jedoch schnell gelernt und mit den Jungs einen sehr guten Job gemacht. Zwei Runden vor Schluss stehen sie mit 4 Punkten Vorsprung an erster Stelle in der D-Promotion. Dies wäre

zugleich der Kantonalmeistertitel. Es ist wichtig, dass wir auch zu diesen Jahrgängen Sorge tragen und seriös weiterarbeiten. Denn da liegt ebenfalls grosses Potential für die sportliche Zukunft unseres Vereins.

Bujar wird in der neuen Saison die Junioren Ca trainieren.

Die **Junioren Db** von **Rämi Hofer** und **Marc Maurer** haben mit den schwächeren D-Junioren einen hervorragenden Job gemacht. Mit Spielern die zum Teil ein grosses Gefälle aufweisen, haben sie es verstanden, einfach zu spielen und das Beste aus den Jungs rauszuholen. So wird dies auch mit dem 1. Platz in der 3. Stärkeklasse belohnt.

Rämi wird in der neuen Saison die Junioren Cb trainieren.

Die beiden Trainerinnen der **Junioren Ea**, **Sonja Tschumi** und **Tine Reimann** haben wie gewohnt einen tollen Job gemacht. In der 2. Stärkeklasse konnten sie sich in der Rückrunde gegen beinahe alle Gegner durchsetzen. Wir sehen bereits jetzt, dass ab dem Jahrgang 2004 eine etwas schwächere Generation von vielleicht 2 bis 3 Jahrgängen folgt. Dies wiederum hat es schon immer gegeben und wird es auch immer geben. Wir werden aber auch aus diesen Kindern das Maximum herausholen. Sonja und Tine werden in der neuen Saison die Junioren Da trainieren.

Beim **Eb** unter **Denis Cucinelli** und **Ec** neu unter **Fatih Altintas** geht es darum, den aufgestiegenen F-Junioren das einmal eins des Fussballs weiter beizubringen. Die beiden machen dies hervorragend und die Kids sind auch mit vollem Einsatz dabei. Da sind auch die Resultate für mich nicht an erster Stelle. Die Entwicklung die sie in diesen 1 bis 2 Jahren machen, wird für sie entscheidend sein. Fatih wird ab der neuen Saison das Ea trainieren und Denis das Eb.

Die **Junioren F** mit der Trainercrew **Yves Kohler** und neu **Philipp Jäggi** und **Thaqi Selmon** haben mit unseren Kleinsten die nicht immer einfache Aufgabe, die ersten Schritte im Fussball zu unterrichten. Diese sehr wichtige Aufgabe ist nur mit grossem Einsatz der Trainer möglich. Die Kids sind oftmals mit den Gedanken noch an anderen Orten oder lassen sich leicht von Dingen ablenken. Umso mehr freut es mich, dass alle drei Trainer für die neue Saison wieder zugesagt haben.

BERICHT DER NACHWUCHSABTEILUNG

Pesche Oggier, unser «Frauen-Spezialist», hat es wiederum fertig gebracht, aus den **Juniorinnen B** mit nun 20 Spielerinnen eine schlagkräftige Truppe zu formen. Leider musste Pesche das wieder in Doppelfunktion (noch Trainer der Frauen) machen. Zum Glück hat er bei den Frauen noch Häsu die ihn unterstützt. Aber auch bei den Juniorinnen werden wir nicht nur auf die Anzahl schauen, sondern auch auf Einsatz und Disziplin. Das wird sicher der nächste wichtige Schritt sein. Es kann nicht sein, dass zwar 20 Mädchen auf der Liste sind, aber im Training dann immer nur ein Teil davon anwesend ist.

Danke

Wie immer möchte ich zum Schluss allen Junioren danken, die sich unter meiner Leitung immer anständig und korrekt verhalten haben – das sind zum Glück die meisten. Es macht mir immer noch grossen Spass, mit den Mädels und Jungs zu arbeiten, auch wenn es nicht immer einfach ist.

Der Dank gilt aber auch den Eltern für die Unterstützung der Teams beim Fahren oder neben dem Platz. Dank an alle Trainer, meine Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz und Aufwand für den Verein sowie allen unseren Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die man nicht immer sieht, aber trotzdem grosse Arbeit für den Verein leisten.

Und nicht vergessen möchte ich natürlich unsere Partner, für ihre grosszügige Unterstützung unseres Nachwuchses.

- **Einwohnergemeinde Zuchwil**
- **Raiffeisenbank Wasseramt Mitte**
- **Tozzo Zuchwil**
- **Kirchhofer Transporte Zuchwil**

Ich wünsche allen eine etwas ruhigere Sommerzeit, erholsame Ferien und bereits jetzt einen guten Start in die neue Saison.

Chrigu Zeller, Leiter Nachwuchs

Leiter Nachwuchs – in eigener Sache

Da ich langsam aber sicher etwas Amtsmüde werde, wird die nächste Saison voraussichtlich meine letzte als Leiter unseres Nachwuchses sein.

Es heisst immer, wenn es am schönsten ist, sollte man gehen. Als ich vor 8 Jahren anfang, war ziemlich viel im Umbruch. Wir stiegen mit der ersten Mannschaft in die 4. Liga ab und dies trotz eigener Junioren im Team, die eigentlich hervorragenden Fussball spielen konnten. Über die Gründe sollte man im Nachhinein nicht mehr diskutieren.

Ich machte mir zum Ziel, dass von den damaligen Junioren (ich war auch noch Trainer bei den E-Junioren), möglichst viele den Sprung in unsere 1. Mannschaft schaffen.

Nicht jeder war zu diesem Zeitpunkt mit meinen Entscheiden einverstanden, dass ich Spieler einfach so zu Clubs wie Solothurn oder YB abgegeben habe (damals hätten wir sie noch sperren können). Ich habe jedoch gewusst, dass diese Jungs, sollte es bei diesen Clubs irgendwann nicht mehr reichen, zu uns zurückkommen werden. Sie sind dann bestens ausgebildet und haben auch in Sachen Disziplin mehr gelernt, als das sie es bei uns je lernen könnten.

Aus eben diesen Jahrgängen zu meinem Amtsantritt sind nun bereits ca. 7 bis 8 Spieler im Kader der 1. Mannschaft. Wovon 4 Spieler eben aus solchen Clubs zurück nach Zuchwil gekommen sind und bereits Führungspositionen einnehmen können. Und es sind immer noch talentierte Spieler draussen, die vielleicht mal zurückkommen werden. Ich würde mich allerdings noch mehr freuen, wenn einer mal den Sprung nach ganz oben schaffen würde. Der ganze Verein könnte noch etwas mehr Stolz zeigen.

Ich glaube ich konnte so mein Ziel erfüllen und hoffe, dass der Verein in diesem Sinne den Nachwuchs weiter pflegt.

Ich bin sicher, dass wir einen guten Nachfolger für das Amt finden werden und so die Zukunft unseres Nachwuchses gesichert sein wird.

Chrigu Zeller

J+S-COACH

Die Arbeit des J+S-Coach ist es, die Trainerinnen und Trainer für Kurse und Weiterbildungen anzumelden. Ebenfalls ist eine wichtige Aufgabe die Anwesenheitskontrollen, welche die Trainer in eigener Verantwortung führen müssen / sollten... (klappt leider bei Einigen nicht und ist oft mühsam für mich), zu kontrollieren. Die Kurse (Mannschaften) müssen jeweils 30 Tage vor dem 1. Training beim J+S-Amt (Magglingen) online angemeldet werden, damit die Eintragungen gemacht werden können. Oft weiss ich 30 Tage vor dem Start in die neue Saison noch nicht, wer welche Mannschaft trainieren wird und an welchen Tagen das Training dann stattfindet. Diese Angaben müssen aber klar sein um die Kurse (Mannschaften) anzumelden.

In der vergangenen Saison hatten wir wieder praktisch in ALLEN Kategorien Trainer/Innen mit Kinderfussballdiplom oder C- respektive B-Diplomen.

Dies ist sehr erfreulich und ich konnte bereits wieder neue Trainer/Innen für Kurse anmelden. Fatih Altintas wird im Juni 2015 das C-Diplom machen. Der neue Assistent im Cb, Karaca Yakup, der neue Db-Trainer Thaqi Herolind und die im F tätigen Thaqi Selmon und Philipp Jäggi werden im August den Kinderfussballkurs besuchen.

Nun möchte ich an dieser Stelle denjenigen danken, die die Anwesenheitskontrollen stets regelmässig und wahrheitsgetreu ausfüllen. Auch danke ich an dieser Stelle unserem Junioren-Obmann Chrigo für die Unterstützung.

Im Frühling 2016 möchte ich gerne den TRAUM-Job des J+S-Coaches abgeben. Wer Interesse hat, soll sich doch bei mir melden.

Sonja Tschumi, J+S-Coach



Schmerzen???
**Knieschmerzen – Muskelzerrung –
Rücken- und Schulterschmerzen?**

**Jetzt können Sie Schmerzen durch
Sportverletzungen wirkungsvoll selbst
und bequem Zuhause behandeln!**

Seit vielen Jahren wird die Reizstromtherapie in Arztpraxen,
Spitälern und in der Physiotherapie erfolgreich angewendet.
Jetzt gibt es mobile Therapiegeräte für den Heimgebrauch.
Möchten Sie mehr erfahren?

Lesen Sie den im Club aufgelegten Flyer
oder besuchen Sie unsere Homepage.

CH Medical AG 

Roosstrasse 23 · 8832 Wollerau
Tel. 044 784 66 20 · www.ch-medical.ch

HERREN 1

Bevor die erste Vorrunde in der 3.Liga beginnen konnte, wartete noch die Vorbereitung. Viele waren aber noch in den Ferien, weshalb die ersten paar Trainings nicht sehr gut besetzt waren. Dies wirkte sich natürlich gleich auf die ersten Saisonspiele aus, die wir leider auch unnötig verloren haben und somit wichtige Punkte gleich weg waren. Nach und nach waren wir langsam vollständig und nach den knappen Niederlagen zu Beginn gegen Leuzigen und Selzach hatten wir uns an das Tempo der 3.Liga gewöhnt und konnten mit einer vollzähligen Mannschaft gut mithalten und holten gleich im 3. Spiel gegen Bettlach einen 2:0 Sieg. Es blieb jedoch immer ein wenig ein Auf und Ab, was wir in der Vorrunde nicht optimal in den Griff bekamen.

Zu Beginn der Rückrunde wurden wir noch durch Kamer Kara und Mattia Sasso verstärkt, welche schon in den Junioren beim FCZ gespielt hatten. Nach strengen Hallen- und Lauftrainings, waren wir wieder heiss auf die Rückrunde. Diese begann mit 2 Siegen, und gleich wieder mit einer unglaublichen Niederlage gegen Bettlach. Wir konnten uns jedoch fangen und gewannen anschliessend wieder drei Spiele in Folge. Darauf holte uns zum Teil das Verletzungspech ein – trotz Uelis medizinischen

Künsten (hiermit wünsche ich gleich allen eine gute und schnelle Besserung) – und das Hin und Her zwischen Sieg und Niederlage nahm wieder seinen Lauf. Immer wieder hatten wir sehr gute Spiele, wie gegen Riedholz (welche in die 2. Liga aufgestiegen sind), die wir 5:1 geschlagen haben und dann wieder eine unnötige Niederlage wie gegen Wacker Grenchen.

Am Ende konnten wir aber mit einem klaren 9:0 Sieg gegen Luterbach und auf einem stabilen 6. Platz die erste Saison in der 3. Liga beenden, was sicher zu einem grossen Teil Adis – unserem Trainer – zu verdanken ist.

Danken möchten wir auch unseren treuen Zuschauern, dem Speaker-«Musik»- und Gastro-Team an unseren Heimspielen und allen, die mit grossem Einsatz und Hilfsbereitschaft diese tolle Saison ermöglicht haben.

Am Schluss möchte ich natürlich im Namen der ganzen Mannschaft den Teams aus Riedholz, HNK Croatia und Welschenrohr recht herzlich für den Aufstieg in die 2. Liga gratulieren und wünschen ihnen einen erfolgreichen Saisonstart.

*Haris Kesedzic, Kapitän
Tim Hess*

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
2. Juli 2015, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

Mit dem Aufstieg in die 2. Liga haben wir im letzten Sommer eine grosse Herausforderung angenommen. Das Team sprach sich im Voraus einstimmig für einen Aufstieg aus. Wir waren bereit regelmässig und intensiv zu trainieren und noch einen Zacken zuzulegen. Wir wussten, dass dies die Grundlage ist, um in der 2. Liga überhaupt eine Chance zu haben und nahmen den Aufstieg auch nur an, weil das Team bereit schien, mehr zu investieren und alles zu geben.

Bereits nach wenigen Spieltagen zeichnete sich allerdings ab, dass es mit dem Bestehen in der 2. Liga sehr schwierig werden dürfte. Die Abgänge im Sommer konnten nicht ersetzt werden, wichtige Stammspielerinnen waren verletzt, die Trainingsbesuche waren eher dürftig und wir konnten aufgrund von Abwesenheiten selten mit denselben Spielerinnen an die Matches. In solchen Momenten wäre es von Nöten, dass die anwesenden Spielerinnen Verantwortung übernehmen, zeigen, was sie können und über sich hinaus wachsen. Leider geschah eher das Gegenteil: Wir steckten den Kopf in den Sand, waren überfordert und sahen in den Abwesenden, Verletzten und nicht ersetzten Spielerinnen den Grund für die schlechten Leistungen und dass uns nichts mehr gelingt. Nach der Vorrunde hatten wir keinen einzigen Punkt, quasi keine offensiven Aktionen und verloren die Spiele jeweils deutlich. Zwar kämpften wir jeweils unermüdlich, doch es gelang uns wenig und es schien als hätten wir von gestern auf heute unsere fussballerischen Fähigkeiten und das Selbstvertrauen verloren.

In der Winterpause lag dann also der Fokus darauf, die Freude am Fussball zurück zu erlangen. Die verletzten Spielerinnen nahmen das Training wieder auf und so konnten wir in voller Besetzung im März ins Trainingslager nach Interlaken. Dort arbeiteten wir viel an unseren technischen Fertigkeiten und verbanden die harte Arbeit auch mit spassigen Einheiten, wie einem Eierlauf durch Interlaken oder einem Bowling-Abend. Dabei wurde klar ersichtlich, wer eher das Flair für feinmotorische Übungen hat oder wer wohl besser weiterhin beim Fussball anstatt Bowling spielen bleibt. ;)

Nach dieser gelungenen Vorbereitung konnten wir in den ersten Spielen der Rückrunde spielerinnenmässig aus dem Vollen schöpfen. Dadurch war eine deutliche Steigerung ersichtlich, denn wir erspielten uns klar mehr Chan-

cen, das Spiel war organisierter, die Pässe kamen wieder besser an und wir traten mit mehr Selbstbewusstsein auf. Wir verloren zwar auch diese Spiele, die Stimmung, die Motivation und die Ordnung auf dem Platz war aber wieder einiges besser. Leider holte uns dann wiederum das Verletzungspech ein, einige holten sich eine Zerrung, andere hatten einen gebrochene Zehen oder gestauchte Knöchel und waren damit nur «halb» einsatzfähig. Zu guter Letzt traf es auch noch unseren Goalie. Dies war dann wohl zu viel des Guten und obwohl wir kräftige und wertvolle Unterstützung von einigen Juniorinnen erhielten, warf dies natürlich die Aufstellung und die erstmals zurückgekehrte Ordnung wieder über den Haufen. In dieser Phase verloren wir völlig den Faden und vergassen wohl, dass das A und O im Fussball halt das «Ball annehmen, genau spielen und wieder laufen» ist. In den letzten Spielen haben wir uns zwar wieder etwas gefangen und haben teilweise gute Leistungen gezeigt. Wohl auch weil wir wissen, dass, wenn wir es jetzt schleifen lassen, es in der 3. Liga genau so weiter gehen wird.

Schlussendlich steht unser Abstieg fest und ich denke, es ist das Richtige für unser Team. Wir zeigten kämpferisch eine unschlagbare Saison, denn manches Team würde bei diesen Resultaten schon längst nicht mehr jedem Ball hinterher laufen, von dem her «ein Hoch auf unsere Moral!» ;)

Wir haben jedoch ein zu schmales Kader und konnten unter dem Strich technisch und konditionell mit den meisten Team der 2. Liga schlichtweg nicht mithalten. Als Captain erwarte ich nun von uns, dass wir uns in der Vorbereitung wieder mehr auf die Basics des Fussballspiels konzentrieren, die neuen Juniorinnen gut integrieren und dass jede in der nächsten Saison in der 3. Liga wieder vorne mitspielen will!

Zu guter Letzt haben wir leider auch diese Saison wieder einige Abgänge (Samira Spiegel, Emily Ludwigson und Melanie Flury) zu verzeichnen. Wir danken euch für euren super Einsatz auf und neben dem Platz, wünschen euch alles Gute und haben natürlich Freude, wenn wir euch weiterhin mal im Widi begrüsen dürfen. ;)

Maja Krämer

HERREN 2

Es ist schwierig diese Saison in Worte zu fassen. Eine Saison, die in letzter Sekunde Tatsache wurde, weil Marc und meine Wenigkeit uns zur Verfügung stellten. Eine Saison, die gut begann, sich hervorragend in die Winterpause verabschiedete und leider traurig, ja sogar miserabel, beendet wurde. Eine Achterbahn der Gefühle, ein bereits gesehener Film, eine Geschichte ohne Happy End.

Die Vorbereitung verlief erstaunlicherweise gut, obwohl viele Akteure in den Ferien weilten. Vor Saisonbeginn fand ein Gespräch mit der ganzen Mannschaft statt, bei welchem Marc und ich unsere Ziele und unsere Vorstellungen bekannt gaben. Alle waren damit einverstanden und wir erhofften uns ein besseres Abschneiden als in der letzten Spielzeit. Ich war erfreut, dass das Training zahlreich besucht wurde und mit voller Freude starteten wir in die Saison. Am Anfang konnten wir nicht richtig Fuss fassen, doch dann konnten wir anschliessend 5 Spiele in Folge gewinnen und uns auf dem 3. Tabellenplatz positionieren. Ich war mit den Leistungen mehrheitlich zufrieden und zuversichtlich für den Rest der Saison. Niemand verlangte von uns den Aufstieg, doch er war zum Greifen nahe. Was dann aber geschah, konnte mir im Leben nicht vorstellen.

Da ich erneut am Kreuzband operiert werden musste, konnte ich viele Trainings nach der Winterpause nicht verfolgen. Im Dezember war unsere Message an die Mannschaft klar: In der Vorbereitung zur Rückrunde werden wir 3x trainieren und versuchen Rang 2 in der Tabelle zu erobern. Im Nachhinein hätte ich lieber meine verdammte Fresse gehalten. Habe ich zuviel verlangt? Habe ich unmögliche Ziele formuliert? Das war der Anfang vom Ende. Der Trainingsbesuch wurde markant schlechter und ich wusste nicht, wie ich die Jungs motivieren sollte. Marc und ich reduzierten die Trainingstage von Mittwoch und Freitag auf nur noch Mittwoch, doch auch das brachte nichts. Zum heutigen Zeitpunkt konnten wir lediglich drei Rasentrainings im 2015 durchführen. Schlecht? Wie bereits oben geschrieben, lieber still bleiben. Die ganze Rückrunde war ein mühsames

Schreiben und Aufbieten von Spielern, damit wir an den Spieltagen antreten konnten. Das Resultat wurde schnell zweitrangig und ich verlor immer wie mehr die Lust am Aktivtrainer sein. Hiermit möchte ich mich bei sämtlichen B-Junioren, Senioren, Veteranen und 1.-Mannschaftsspieler für das Mitwirken an den Spielen bedanken. Vielen, vielen Dank!! In der nächsten Saison wird der FC Zuchwil leider keine 2. Aktiv-Mannschaft stellen und das finde ich schei... Doch unter diesen Voraussetzungen ist es besser so.

Ich wusste von Anfang an, dass «s Zwöi» zu coachen keine leichte Aufgabe sei. Doch ich glaube an das Gute im Mensch und war wirklich zuversichtlich, dass wir eine ordentliche Saison spielen konnten. Leider ging vieles in die Hose und das Resultat ist eine Aktivmannschaft, die nur noch auf dem Papier besteht. Ich habe stets nach Verbesserungsvorschlägen gebeten, doch leider kamen keine Feedbacks von den Spielern. Meine fehlende Erfahrung als Aktivtrainer vereint mit der Tatsache, dass ich mit den meisten Jungs bereits gespielt habe, war wahrscheinlich genug für das Scheitern. Vor ein paar Monaten war ich traurig und ratlos, jetzt bin ich nur noch enttäuscht. Enttäuscht von leeren Versprechungen und von fehlenden Taten. Ich möchte hier nicht in Worten fassen, was ich in diesem Moment spüre und denke. Lieber nicht, ich behalte es für mich. Jeder von uns hat dazu beigetragen, dass die Gegenwart so aussieht wie sie jetzt ist und leider können wir diese nicht ändern. Doch wir können die Zukunft beeinflussen und ich hoffe doch, dass diese rosiger wird als die Vergangenheit.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die uns während dieser verflixten Saison geholfen haben. Da ich bestimmt jemanden vergessen würde, mache ich es kurz: Danke, Danke, Danke!! So, ich möchte nicht länger werden und wünsche der ganzen FCZ-Familie eine tolle Sommerzeit und allen Kickern eine erfolgreiche Zukunft.

Ciao, Denis

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

SENIOREN MEISTER

Senioren 30+ – Gruppierung bereits am Anschlag?

In der Saison 2013/14 haben wir mit der Gruppierung mit CIS Marigona gestartet. Das erste Jahr war gekrönt mit dem Cupfinalsieg und der Aufstieg in die Meistergruppe. Ein hervorragendes erstes Jahr mit tollen Erfolgen.

Für uns war klar ein weiteres Jahr anzuhängen. Der Start in die neue Saison war mit dem Sieg am Feldturnier bei den Senioren 30+ wieder voll gelungen. Jedoch wurden wir in der Meisterschaft in der Meistergruppe wieder auf den Boden der Realität zurück geführt. Jedes Spiel war ein Kampf und wir mussten uns unsere Punkte mit Schweiß verdienen. Aufgrund der kleinen Meistergruppe (6 Mannschaften) war die Spannung klein, denn in einer Runde musste 2x gegen den gleichen Gegner gespielt werden.

Die Meisterschaft war nicht unser Hauptziel, sondern der Cupfinal. Erneut gab es ein interessantes Spiel im Cup-Halbfinale gegen Deitingen. Deitingen war bereits unser Vorjahresgegner im Cupfinal, den wir im Hitchcock-Penaltyschiessen für uns entschieden haben. Dieses Jahr wiederholte sich das Geschehene leider nicht und wir mussten im Penaltyschiessen als Verlierer vom Platz.

Nach diesem Cupfight war die Luft in der Meisterschaft verpufft. Hinzu kam die Doppelbelastung der CIS Marigona Spieler, die für ihren Verein noch in der 4. Liga spielen. Ein Trainingsbesuch war mit dieser Konstellation wiederum unmöglich und wir übrigen Spieler des FCZ waren immer zu wenig für das Training. Zusätzlich mussten wir mit einem engen Kader an die Spiele und sogar einmal Forfait geben. Für die Zukunft keine rosigen Aussichten und wir mussten uns ernsthaft über das Fortbestehen der Senioren 30+ Gedanken machen. Als mich der Vorstand von CIS Marigona informierte, dass sie aufgrund der Doppelbelastung nicht mehr in der Gruppierung mitspielen können, war der Entscheid über die Auflösung eigentlich klar.

Nach etlichen Rückmeldungen versuchte ich ein erneutes Gespräch. Kurz gesagt, wir haben uns unmittelbar vor Anmeldeschluss erneut für eine Saison als Gruppierung gemeldet und werden versuchen die Zeit bis zur Meisterschaft zu nutzen, um weitere Spieler für unser Team zu gewinnen. Ich bin guten Mutes, dass uns dieses Vorhaben gelingt.

Übrigens die Meisterschaft haben wir auf dem zweitletzten Platz in der Meistergruppe beendet.

M. Marti, Trainer

NIGHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
2. Juli 2015, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



**Wir vom Fan-Club Widi
wünschen allen FC-Anerinnen
und FC-Anern
einen schönen Sommer!**

Präsident: Markus Kürsener, Zuchwil, Mobile: 079 354 72 84

Vizepräsident: Urs Blumenthal, Zuchwil, Mobile: 076 391 27 90

Kassier: Kurt Christen, Zuchwil, Tel. P: 032 530 43 53

Aktuar: Patrick Marti, Zuchwil, Mobile: 079 416 82 47

Beisitzer: Hansueli Stuker, Zuchwil, Tel. P: 032 685 54 83

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
2. Juli 2015, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



Alpin-, Touren- und Langlaufski
Ski-, Touren- und Langlaufbindungen
Eishockey-Artikel

Ski- und Langlaufschuhe

Für Servicearbeiten
Steinschleifmaschine, Nassband-Schleif-
maschine, Schlittschuh-Schleifmaschine
Elektronisches Bindungs-Prüfgerät BfU

Tel. 032 685 48 25 Fax 032 685 56 06



Gesucht

Fussball-Schiedsrichter

Suchst du eine neue und spannende Herausforderung???

Wie wär's mit Fussballschiedsrichter?



Interessiert? Dann melde Dich für ein unverbindliches Gespräch mit unserem Schiedsrichterverantwortlichen Roland Baumann Tel.: 079 224 74 84, oder E-Mail: privat@rolandbaumann.ch



Sportliche Grüße

Vorstand, FC Zuchwil

JUNIOREN B

Auf die neue Saison konnten wir wieder ein Kader für die B-Junioren stellen und meldeten uns in der ersten Stärkeklasse an. Mit nur 6 Mannschaften wurde die Herbstrunde bei den B-Junioren gestartet. Unter diesen Mannschaften waren mit Team Brühl, Team Wasseramt Mitte und Team Jurasüdfuss die Hälfte der Gruppe mit Gruppierungen bestückt. Aufgrund des Potenzials unserer Junioren war ich überzeugt, dass wir gegen diese Gegner auch bestehen können.

Der Start gegen Team Jurasüdfuss missglückte uns, aber das nächste Spiel gegen Oltenese konnten wir mit 2:1 für uns entscheiden. Gegen Niederbipp gab es trotz grösseren Spielanteils eine Niederlage mit 3:1.

Gegen das Team Wasseramt Mitte haben wir wieder auf die Siegesstrasse zurück gefunden (4:3). Der Saisonstart war ein richtiges auf und ab. Die Beständigkeit fehlte und wir hatten immer wieder Absenzen. Leider musste der Match aufgrund zu wenig Spieler gegen Team Jurasüdfuss kampflos Forfait gegeben werden. Was sich am Schluss der Vorrunde rächen sollte. In der zweiten Runde der Vorrunde haben wir bis auf das Spiel gegen Team Wasseramt Mitte alle für uns entschieden und waren nach der Vorrunde auf dem tollen zweiten Platz. Mit einem Punkt aus dem Forfait-Spiel gegen das Team Jurasüdfuss wäre der erste Platz Realität gewesen und somit der Aufstieg in die Promotion.

Ein weiteres Ziel für die B-Junioren ist die Integration in der ersten Mannschaft. Wir haben in der Rückrunde einige Spieler erfolgreich integriert. Auf der anderen Seite hatten wir dadurch weniger Spieler in unseren Trainings, aber es gab auch einige Spieler, die sich aus etlichen Gründen immer abgemeldet haben. Im Hallentraining waren wir fast immer voll-

zählig, jedoch im Aussentraining fast nie. Ein altgedienter Spruch «wie man trainiert, spielt man auch» wurde bei uns in der Rückrunde Realität. Ich hatte aufgrund der tollen Vorrunde die vorderen Ränge in der 1. Stärkeklasse angepeilt. Leider kam alles anders, da ich in den ersten zwei Spielen sicherlich auch unseren Torwart vermisst habe. Der Rest der Rückrunde ist eigentlich schnell erzählt. Wir hatten einige gute Spiele und wiederum schwache Spiele. Ein Spiel, das sicherlich das Potenzial der Mannschaft gezeigt hat, war das Spiel gegen Team Wasseramt Mitte. Bis in der 90. Minute führten wir und mussten durch ein ärgerliches Eigentor in der Nachspielzeit dem Gegner ein unentschieden gewähren. Der Gegner war grösstenteils sicher stärker, aber gemeinsam haben wir gekämpft und hätten gegen den erstplatzierten fast gewonnen. Übrigens der einzige Punktverlust des Teams Wasseramt Mitte in der Rückrunde.

Wir stehen einen Match vor Schluss der Rückrunde auf dem 6. Platz. Mein Ziel habe ich nicht erfüllt und es ist wohl an der Zeit die Jungs an einen weiteren Trainer zu übergeben.

Bedanken will ich mich bei den Spielern, die sich für die Aushilfe in der zweiten Mannschaft zur Verfügung gestellt haben. Diese Situation war für die B-Junioren nicht einfach. Toll habt ihr für den FCZ gekämpft. Ich wünsche alle B-Junioren für die weitere Fussballzukunft alles Gute und wie immer HOPP ZUCHU.

Ein weiterer Dank geht an die Eltern, die uns an unsere Auswärtsspiele begleitet haben.

Na dann eine schöne Sommerzeit.

Euer Trainer Mike

Muscionico GmbH **Fest/Partyzelte**

VIP-Zelte

- Spitzzelte
- Festzelte in Alu-Konstruktion
- Partyzelte
- Ausstellungszelte
- Lagerzelte
- Pro-Tent-Zelte
- sämtliches Zubehör



4528 Zuchwil-Solothurn
Telefon 032 623 61 61
Telefax 032 622 17 94
www.fest-partyzelte.ch
muscionico@bluewin.ch



garage allemann
hauptstr. 58a, 4528 zuchwil

www.garage-allemann.ch



Beginnen wir im letzten Sommer, als alles begann. Wir kannten uns ja alle schon ein bisschen, entweder weil wir schon mal in der gleichen Mannschaft gespielt hatten oder von der Badi her oder so. Im Durchschnitt waren wir immer so 17 Leute im Training. Das war zwar manchmal ein bisschen anstrengend, aber es zeigte auch, dass die Leute gerne ins Training kamen. Das ist bis heute auch so geblieben... Vor dem Match an der Besammlung gab und gibt es jeweils Leute, die schon eine Viertelstunde zu früh dort sind. Igor gehört jedenfalls nicht dazu. Es ist immer wieder lustig zu sehen, wie sich der Paa über die Nachzügler aufregt; vor allem, da er selbst manchmal spät dran ist. Man muss jedoch sagen, dass wir schlussendlich immer vollständig an den Match gekommen sind. So ein-, zweimal mussten wir jemanden zu Hause abholen gehen, weil er verschlafen hatte...

Am Anfang der Saison hatten wir noch unseren Toptorschützen und unseren Spielmacher: Elme und Anil, die beide eine Doppellizenz (FC Zuchwil/FC Solothurn) haben. Ausserdem bekamen wir ein wunderschönes, neues Dress. Wir hatten und haben alle grosse Freude daran und freuten uns dann umso mehr, endlich den ersten Match damit bestreiten zu können. Vielen Dank dafür!

Obwohl wir eine starke Herbstrunde gespielt hatten, verlief die Vorrunde nicht nur zu unseren Gunsten: Wir verloren zweimal sehr unglücklich gegen Regio Grenchen und einmal gegen Solothurn. Damit hatte Solothurn einen Punkt mehr als Grenchen und wir. Solothurn ist dann leider ohne uns in die Promotion aufgestiegen, obwohl wir es mit dem klar besten Torverhältnis auch verdient gehabt hätten... Doch dafür waren wir umso erfolgreicher im Cup. Wir qualifizierten uns wie schon in der letzten Saison für den Cuphalbfinal.

Dann kam die Wintersaison. Dank der Top-Organisation von unserem Vorstand konnten wir zweimal pro Woche in der Halle trainieren. Anfangs war es noch ziemlich schwierig. Der Ball rollte viel schneller und der Boden war so eben. Ausserdem hatten wir einen Neuzugang. Brian Roth, «Nüñezwänzgische Nünte Zwöituusigundeis.xD» Er war sofort in unsere Mannschaft integriert. Wir gingen an zwei Hallenturniere, eines in Olten und eines in Grenchen. In Olten wurden wir Zweiter. Das war sicherlich eine sehr gute Leistung. In Grenchen durften wir im Velodrome spielen. Ich war ehrlich gesagt nicht wirklich gut drauf, da ich erst am Vorabend vom Skilager heimgekom-

men war. Doch der Rest der Mannschaft hat gut gespielt, und so sind wir dann doch noch auf dem tollen dritten Platz gelandet.

Nach den Weihnachtsferien ging dann die gefürchtete Vorbereitung los. Mein Paa wurde und wird immer noch von unserem Super-Captain der ersten Mannschaft unterstützt. Im Moment ist Haris aber leider verletzt und kann darum nicht spielen und Trainer sein. Wie soll ich sagen..., die Vorbereitung war anstrengend und mühsam und nochmal anstrengend ... Nein, Spass, eigentlich war es gar nicht so schlimm ... Als wir schliesslich wieder auf dem Rasen in unserem geliebten Widi trainieren konnten, waren wir alle «Höuzer». Man konnte keinen einzigen Ball annehmen, geschweige denn einen geraden Pass spielen. Es war sehr mühsam und man hatte das Gefühl, nichts geht, so wie man es möchte...

Und schon kam das erste Meisterschaftsspiel gegen Riedholz. Das ist jeweils eines der wichtigsten Spiele der Saison, da einige Spieler von Riedholz beim Paa in die Schule gehen und gleichzeitig auch Sheyan (mit e) und Co. in die Kanti gehen und immer sagen, sie seien besser als wir. Es gab als Zielsetzung für diesen Match also nur eines: gewinnen! Das Spiel fängt an wie immer. Wir drücken, spielen praktisch auf ein Tor, Nicolas verschiess von einem Meter über die Latte, und wir liegen zur Pause 0:1 hinten. Zweite Halbzeit: Welch Wunder, wir schiessen ein Tor. Es steht 1:1. Paa und der Trainer von Riedholz schreien ein bisschen herum und dann, als es niemand mehr erwartet, gibt der Schiedsrichter uns in der allerletzten Minute einen Penalty. Unser Penaltyschütze Karan verwandelt natürlich souverän zum 2:1-Endstand. Damit hatten wir den ersten Match knapp, aber verdient gewonnen. In der nächsten Zeit hatten wir dann eine Siegessträhne und gewannen jeden Match bis zum Cuphalbfinal in Zuchwil gegen Gäu-Selection (Coca Cola-League). Das Spiel war mühsam, und wir lagen zur Pause wieder einmal 0:1 zurück. Danach schoss ich das 1:1. Doch es half nichts..., wir verloren den Match schlussendlich 1:3. Ich hatte das Gefühl, dass wir daraus mehr hätten machen können...

Doch man muss immer nach vorne schauen! Wir gewannen dann zum Glück auch das zweite Spiel gegen Riedholz. Kompromisslos mit 6:1. Und alle anderen Meisterschaftsspiele auch. Einzig das Spiel gegen Dulliken haben wir bis jetzt verloren. Im Moment sind wir auf dem ersten Platz, haben Punktegleichstand mit Dulliken, aber weniger Strafpunkte (nämlich

JUNIOREN C

keinen einzigen!) und um Längen das bessere Torverhältnis.

Ich möchte eigentlich nur noch sagen, dass ich einfach finde, dass wir eine super Mannschaft sind. Damit meine ich nicht nur unsere spielerischen Stärken, sondern auch unseren Teamgeist. Hervorheben möchte ich, dass auch Sudi und Hami immer ins Training kommen, auch wenn sie halt am Match dann nicht so lange spielen können; ausserdem Elfat und Marin, bei denen die ganze Mannschaft immer lachen muss, wenn die beiden zur Schienbeinschonerkontrolle aufgerufen werden ... Kiing!

Noe

Da mein Sohn Noe diesen Saisonrückblick+ doch ziemlich gut geschrieben hat, ist es nun noch an mir DANKE zu sagen: GANZ HERZLICHEN UND LIEBEN DANK ...

An alle Eltern, Fans und Matchbesucher von uns ...; ihr habt uns immer gesund und glück-

lich an die Spiele gebracht und wieder zurückgeführt ...; ihr wart jederzeit fair und unterstützend und habt auch meine manchmal lauten Anweisungen mit der nötigen Portion Humor genommen und ertragen. Ganz herzlichen Dank dafür! Ein spezielles Dankeschön auch meinem lieben Trainerkollegen und Spieler der 1. Mannschaft, Haris, der im Normalfall ein Training pro Woche übernommen hat. Du hast das super gemacht und die Jungs haben immer sehr von dir geschwärmt (baba Haris und so!) ...

Ein riesengrosses Dankeschön geht auch an all die Menschen beim FC Zuchwil, die unermüdlich und mit so viel Engagement für unseren Verein arbeiten und immer da sind, wenn man sie braucht – unglaublich, was ihr leistet!!! Grazie mille! Auf bald im Widi!

Herzlich – Vitu Loosli



Meine so tolle, lustige und erfolgreiche Mannschaft der Saison 2014/15 mit unserem neuen, wunderschönen Dress:

Hinten von links: Kusi Kürsener (Fanclub Widi), Noe, Alessio, Karanjot, Igor, Nicolas, Vitu Loosli

In der Mitte von links: Mario, Milos, Marin, Elmedin, Duhan, Mike Marti (Präsident FC Zuchwil)

Vorne von links: Amir, Dani, Granit, Kaan, Bashkim

Auf dem Bild fehlen: Baturay, Elfat, Brian, Sudi, Hami, Anil

JUNIOREN EA

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir haben dank einem ausgeglichenen Team fast alle Matches der Rückrunde gewonnen, mit Ausnahme eines Unentschiedens und einer Niederlage wo wir 2:0 geführt haben und dann leider noch verloren haben.

Meisterschaft

In Gerlafingen hatten wir einen Match ohne Schiedsrichter, da gab es ständig Streit und in der Pause haben wir heisses Wasser anstatt Pausentee bekommen.

Hallenturniere

Im Winter waren wir einmal mit zwei Mannschaften (1. und 2. Platz) und 3 x mit einer Mannschaft (2x 2. und 1x 4. Platz) an vier Hallenturnieren.

Dem FC Buchs, einer sehr guten aber fieseren Mannschaft, sind wir in Rothrist im Finale leider 1:2 unterlegen, und auch in Deitingen konnten wir uns nur ein 0:0 erkämpfen.

Luzian + Matthias



Unsere Mannschaft:

Obere Reihe v.l. Sonja, Matthias, Arda, Amil, Roko, Samira, Judith.

Untere Reihe: Betim, Janis, Glauk, Leon, Christoph, Anto, Luzian.

Altin ist leider nicht auf dem Foto.

Ohne all diese Personen würde diese gute Mannschaft gar nicht funktionieren. Wir haben eine sehr flotte Mannschaft.

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

JUNIOREN Eb



Da alte Liebe bekanntlich nicht rostet, bin ich nach einem jährlichen Zwischenstopp bei den Junioren Cb zu den Junioren Eb zurückgekehrt. Ich wusste nicht was mich erwartet, doch ich nahm diese Herausforderung sehr gerne an.

Die ersten Trainingseinheiten verliefen gut und wir lernten uns besser kennen. Ich hatte sowohl Jungs als auch Mädels in der Mannschaft und das was bestimmt eine Bereicherung für den Wachstumsprozess der Kids. Schliesslich wollte ich den Kindern nicht nur das ABC des Fussballs näher bringen, sondern auch andere Aspekte, die im Leben eine zentrale Rolle spielen. Dass man als 9-Jähriger lieber mit einem Knaben als mit einem Mädchen kickt, ist normal. Doch ich bin mir sicher, in 5 bis 6 Jahren wird das ganz anders sein ☺. Die Zeit verging schnell und schon hatten wir bereits die erste Hauptprobe vor uns: das erste Meisterschaftsspiel.

Die Taufe in Lommiswil verriet mir, dass noch ein grosses Stück Arbeit vor mir stand. Bei den Junioren E dauert es ungefähr 6 Monate, bis sie gewisse Spielzüge und taktische Massnahmen verstehen und darum hiess das Zauberwort «Leidenschaft». Ich werde in diesem Bericht

bewusst nicht sämtliche Resultate angeben, da meine Prioritäten andere sind. Die Entwicklung des Kindes und die ersichtlichen Fortschritte sind für mich wichtiger als jede Rangliste. Während der Vorrunde haben wir mehrmals den Platz als Sieger verlassen und das obwohl wir nicht immer das bessere Team waren. Bei jedem Spiel und in jedem Training habe ich versucht meinen Knirpsen etwas auf dem Weg zu geben und ihnen etwas beizubringen. Ob ich es geschafft habe, wird nur die Zeit beantworten. Ich habe versucht meine Handschrift zu hinterlassen und den Kindern beizubringen, dass sie in jedem Spiel 110% geben müssen, denn das ist das A und O. Taktik, Technik, Kondition usw. werden mit den Jahren kommen, doch Power und Herzblut kann man nicht trainieren, dies hat jeder in sich und muss es auf dem Platz und im Leben zeigen.

Nach einem längeren Aufenthalt in der Turnhalle konnten wir im März wieder auf den Fussballplatz zurückkehren. Da je länger die Vorrunde dauerte, desto mehr Kinder ins Training kamen, stellten wir in der Rückrunde eine dritte E-Mannschaft. Die Einteilung verlief reibungslos und deshalb konnten wir mit vollem Elan zum Schlussspurt antreten. Nun war ich

JUNIOREN EB

gespannt zu sehen, ob das Erlernte in der Vorrunde in die Tat umgesetzt werden konnte. Mit dem Gezeigten war ich mehrheitlich zufrieden, bis auf ein paar Ausnahmen. Die Kids haben in jedem Spiel versucht ihr Bestes zu geben und dann ist es normal, dass Fehler passieren. Die Einstellung war jedoch nicht immer gut, vor allem dann nicht, wenn mir am Vormittag spielten. Dies soll eine Lehre für mich sein: Nie mehr um 11 Uhr ein Spiel ansetzen ☹. Ansonsten kann ich mit meiner Arbeit zufrieden sein, auch wenn mir bewusst ist, dass auch ich noch vieles lernen muss. Doch ich schaue zuversichtlich in die Zukunft.

In diesem Jahr ist vieles passiert und manchmal wurde ich an der Seitenlinie etwas zu laut. Dafür möchte ich mich bei Allen entschuldigen. Als Südländer bin ich natürlich mit vollem Herzblut bei der Sache und vergesse manchmal die Handbremse zu ziehen. Mein Geschrei sollte nicht als Beleidigung oder Ohrfeige gegenüber den Kids aufgenommen werden. Vor dem Spiel diskutierten wir was wir auf dem Platz machen wollten und ab und zu ging es

vergessen. Deshalb dieses «Theater». Aber die Kinder wissen was ich ihnen während der ganzen Saison ständig wiederholt habe und ich bin mir sicher, dass in ein paar Jahren sie zurück schauen und mein Benehmen verstehen werden. Hoffentlich konnte ich ihnen etwas auf ihrem fussballerischen und privaten Weg weitergeben und wünsche ihnen nur das Beste für die Zukunft. Zumindest konnte ich in jedem Training lachende Kids sehen und das ist super für mich, Ziel erreicht!

Die Saison wird bald zu Ende sein und ich möchte mich bei allen bedanken, welche dies ermöglicht haben: Danke Kinder, Danke Eltern, Danke Trainerkollegen/innen, Danke FC Zuchwil, Danke Zuschauer, Danke, Danke, Danke. Es war eine lehrreiche Saison und mein Erfahrungsrucksack füllt sich immer wie mehr. Ich werde im Sommer weiterhin die Junioren Eb betreuen und freue mich schon jetzt darauf. Ich wünsche allen eine erholsame Zeit und wir sehen uns nach den Ferien wieder.

Denis

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
2. Juli 2015, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**



ELEKTRO SCHMID

**Planen Sie einen
Neubau –
einen Umbau?**

Wir beraten Sie in sämtlichen
Fragen der Elektro-
Installationen.

**Solothurn
Zuchwil
Tel. 032 625 70 80**

ANITA
BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 48
4528 Zuchwil
Tel./Fax 032 685 25 04
www.anitablumen.ch

Bärenbach
GmbH

Festorganisation · Partyservice
Vermietungen

Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52

Bärenbach
GmbH

Gerlafingenstrasse 45
4565 RECHERSWIL
Tel. 032 674 52 52

Markus Kürsener

- Parkett
- Teppiche
- Linoleum
- Laminat
- Mosaik

Schulhausstrasse 18
4528 Zuchwil

079 354 72 84

JUNIOREN F (G)

In der Saison 2013/2014 habe ich mich entschlossen, die Jüngsten des FC Zuchwil zu übernehmen. Nun ist schon beinahe die zweite Saison vorbei, und es macht mir immer noch sehr viel Spass, diesen jungen Spielern die Freude am Fussball zu vermitteln.

Auf die Saison 2014/2015 haben wir mit etwas neuem begonnen, das es vorher soviel ich weiss noch nicht gab. Wir hatten als erstes einen Info-Abend für die Eltern, wo Chrigu Zeller, unser Juniorenobmann, das Konzept unserer Junioren-Förderung sowie unseren Leitfaden den Eltern mitgeteilt hat.

Der FC Zuchwil verfügt über sehr viele Junioren. Bei den Kleinsten in unserem Verein sind das in etwa 30 Kinder. Alleine kann ich nicht so viele Kinder, die im Kindergarten und ersten Schuljahr sind, betreuen. Mit Phillip Jäggi konnten wir zum Glück schon im Vorfeld einen Assistenten an meiner Seite gewinnen und wie länger der Abend dauerte, kamen noch weitere Interessenten dazu. Ja, und so kam es, dass wir mit Selmon Thaqi doch noch den zweiten Assistenten motivieren konnten. Meinen beiden Kollegen gilt ein ganz spezieller Dank, denn ohne sie könnte ich diese Aufgabe gar nie bewältigen.

Es ist sicher nicht immer einfach mit diesen Jungs, da sie halt noch sehr verspielt sind und man schon den ganzen Tag in der Schule (Kindergarten) zuhören und gehorchen muss. Es ist schön zu sehen, was diese Kids für Fortschritte machen, diese sind sicher unterschiedlich aber man sieht sie bei jedem einzelnen.

Bei den F-Junioren gibt es noch keine Meisterschaft, hier muss man sich für Turniere anmelden, die leider sehr schnell ausgebucht sind. Für mich ist es deshalb recht schwer vorauszusehen, wie viele Mannschaften ich anmelden soll. Der FCZ meldet immer drei Teams an in der Hoffnung, dass genügend Kinder an diesem Datum verfügbar sind. Die Kinder bestreiten diese Turniere immer mit sehr viel Freude. Unser Motto heisst deshalb auch: Egal ob wir verlieren oder gewinnen – Hauptsache wir haben Freude am Fussball spielen!

So nun möchte ich mich bei diversen Personen für Ihren Einsatz bedanken:

- Chrigu Zeller für seinen unermüdlichen Einsatz als Junioren-Obmann.
- Willu Allemann der uns immer die Spielfelder zeichnet.
- Dem Wirtepaar, das uns immer gut verköstigt.
- Dem Fan-Club Widi, der immer hilft wenn Not am Mann ist.
- Conny für die Dress Wäsche.
- Meinen Assistenten.
- Den Eltern, die uns immer begleiten und uns unterstützen. DANKE!
- Und unseren Frauen, die uns unser Hobby ausleben lassen und zum Teil auf uns verzichten.

Yves Kohler, Trainer F- und G-Junioren



Velos-Motos H. Binggeli

Asylweg 1, Zuchwil, Telefon 032 685 66 50

empfiehlt sich für
Reparaturen von Velos, MTB und Mofas
Verkauf von Velos, MTB und Renner

«BÄNZEJASS» 2014

Au, nur 16 Lüt si is Widi cho
und hei Karte id Finger gno.
Der Chef vom Jasse, dä het gfählt
e neue het me für dä Tag gwählt.
Der Marti Mike und Ursula
fö das Spiel mit OK a.
Luschtig isch es vorwärts gange
doch scho gli lot der eint der Kopf lo hange.
Der Dino seit, bi ig e Depp
jetz spili nume no Tschau Sepp.
Uf em 1. Platz der Mike, es isch der Wahn
der 2. das isch der Erdogan
der 3. Rang, was dänked der ou
Scheidegger Vreni, es isch e Frou!
Uf em letschte Rang wär isches wär?
Der Dino dänk, das isch nid schwär.

Ursi Bruggmann



Nicolas Karli
Fleischverarbeitung und Wurstproduktion
Bahnhofstrasse 21a, 4552 Derendingen
Telefon 032 685 42 28, Fax 032 685 15 24

18. INDOOR-CUP 2015

Es hat sich nochmals klar bestätigt, dass die neue Form mit den 2 Tagen für uns die beste Lösung ist. Der Aufwand ist erheblich geringer und den Ertrag konnten wir auf gutem Niveau halten.

Bereits zum siebten Mal konnten wir am Samstag das Kantonale Senioren- und Veteranenturnier austragen. Für die Senioren und Veteranen war das bestimmt auch in diesem Jahr wiederum eine willkommene Abwechslung in der langen Winterpause. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem SOFV für das Vertrauen.

Am Samstagabend stand das 4./5.-Liga-Nachtturnier auf dem Programm. Es war sehr erfreulich, dass auch in den unteren Ligen sehr fairer und zum Teil ganz guter Hallenfußball gezeigt wurde.

Der Sonntag fand dann wieder im gewohnten Rahmen, in den Kategorien 2. Liga inter / 2. und 3. Liga statt. Trotz grossem Einsatz wurden die Spiele in einem fairen Rahmen ausgetragen. Hier trugen auch die sehr guten Schiedsrichter-

leistungen das Nötige bei. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Auch die Festwirtschaft in der Halle hat sich wieder bestens bewährt und wurde natürlich rege genutzt. Wir werden sicher auch im nächsten Jahr den eingeschlagenen Weg weitergehen. Da ich aber die interimistische Leitung nach 2 Jahren (und über 20 Jahren im OK) endgültig abgeben werde, wird sicher die neue Führung das eine oder andere noch korrigieren und verbessern. Dadurch sehen wir alle sicher optimistisch nach vorne freuen uns auf den 19. Indoor-Cup im Januar 2016.

Zum Schluss bleibt uns vom OK noch allen Sponsoren, Helfern, Mannschaften und den Behörden für ihren unermüdlichen Einsatz und für die grosszügige Unterstützung ganz herzlich zu danken.

OK – Chrigu Zeller

Ranglisten unter: www.fc-zuchwil.ch/go2/anlaesse/indoorcup_2015



364 Tage im Jahr
das Sportzentrum als
Treffpunkt für Sport,
Wellness und Familie.

Sportzentrum Zuchwil
WellnessPool
Erlebnisbad 34°, Sprudelliegen, Massagedüsen, Nackenstrahl



Sportzentrum
Zuchwil

Amselweg 59
4528 Zuchwil
Telefon 032 686 55 55
Fax 032 686 55 56
info@szzag.ch
www.szzag.ch

Hallenbad · WellnessPool
Saunapark · Massage
Freibad · Fitness
Eishalle · Ausseneisfeld
Sporthalle · Sporthotel
Tennis · Minigolf
Gastronomie · Seminare

**Zum Gedenken an Erwin Röntgen von Grün-Weiss Schaufenberg**

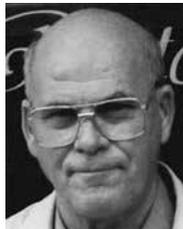
Verstorben am 18. Oktober 2014

Wir sind voller Trauer, dass mit Erwin ein wunderbarer Mensch und Kamerad von uns gegangen ist, der in unseren Herzen eine Lücke hinterlässt, sei es nun bei den Kameraden von Grün-Weiss Schaufenberg oder Zuchwil.

Er war mit Leib und Seele «Fussballer» und setzte dies auch während der Spiele um. So war Erwin Röntgen bereits 1977 am internationalen Fussballturnier in Zuchwil mit dabei.

Lieber Erwin Röntgen, wir werden dich immer in guter Erinnerung behalten.

Peter und Susi Schöni

**Zum Gedenken an Willi Begel von Grün-Weiss Schaufenberg**

Verstorben am 2. November 2014

Was unser lieber Willi Begel alles im Leben erreicht hat, sollte für uns alle ein Vorbild sein. Sein Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen lässt sein Andenken an ihn in uns weiter leben. Im Verein, als Kamerad und gute Seele von Grün-Weiss war Willi unersetzlich und allzeit bereit für alles Mögliche und Unmögliche. Er war der ruhende Pol in der Mitte und wurde dafür auch geliebt.

Doch sein emsiges Leben wurde durch verschiedene Krankheiten zurückgestellt. Die Besuche bei seinem geliebten Fussballclub immer seltener und so blieben ihm zuletzt nur noch die schönen Erinnerungen an all diese erlebten Jahre.

Auch Willi Begel war im Jahr 1977 beim Internationalen Fussballturnier in Zuchwil mit dabei. Seit dieser Zeit war er uns ein lieber Kamerad und Freund.

Lieber Willi Begel, in unseren Herzen lebst du weiter und bleibst uns als wunderbarer Mensch in ewiger Erinnerung.

Peter und Susi Schöni

NACHRICHTEN

Geburtstage

95 Jahre

Willi Schneider, Ehrenmitglied 25.9.15
Max Herzog-Maibach, Ehrenmitglied 24.4.16

90 Jahre

Eduard Kurt, Ehrenmitglied 13.10.15

85 Jahre

Eugen Röthlisberger, Freimitglied 27.10.15

80 Jahre

Hans Meinicke, B-Mitglied 14.12.15
Ernst Roesch, Fan-Club Widi 17.5.16
Edwin Loosli, Ehrenmitglied 11.6.16

75 Jahre

Willi Aeschimann, Ehrenmitglied 31.5.16
Peter Schöni, Ehrenmitglied 13.6.16

70 Jahre

Rolf Jakob, Freimitglied 9.9.15
Manfred Wingeier, Freimitglied 20.9.15
Ruth Jörg, Supporterin 2.2.16

65 Jahre

Gerhard Badertscher, Supporter 2.7.15
Gérard Flühmann, Supporter 25.7.15
Rudolf Kirchhofer, Supporter 12.12.15
Roland Jacquot, Freimitglied 8.3.16
Hansueli Stuker, Freimitglied 3.4.16
Barbara Allemann 13.5.16

60 Jahre

Michele (Mario) Cucinelli, Freimitglied 1.10.15
Beat Schnider, Fan-Club Widi 11.12.15
Beat Käch, Freimitglied 19.2.16
Hansjörg Binggeli, B-Mitglied 20.4.16
Maya Kirchhofer, Supporterin 11.5.16
Sonja Tschumi, Ehrenmitglied 24.5.16

50 Jahre

Peter Rüfenacht, Fan-Club Widi 11.7.15
Gerhard Känzig, Superveteranen 30.9.15
Stefan Bittel, Veteranen 16.10.15
Daniel Weber, Superveteranen 22.10.15
Cornelia Scherrer, Supporterin 7.4.16
Ruth Morand 14.4.16
Daniela Beutler, Fan-Club Widi 3.5.16

40 Jahre

Roman Fluri, B-Mitglied 30.5.16

30 Jahre

Susanne Studer, Frauen 6.11.15
Julia Laager, Frauen 26.4.16

20 Jahre

Mattia Sasso, Herren 1 11.7.15
Eray Sarpdag, Herren 2 5.9.15
Simona Cusumano, Frauen 19.12.15
David Milosevic, Herren 1 30.3.16
Oguzalp Baladin, Herren 1 23.5.16
Debohra Noser, Frauen 21.6.16

10 Jahre

Arda Dönmez, Jun. E 8.7.15
Leon Bajraktaraj, Jun. E 28.8.15
Meriton Sopi, Jun. E 31.8.15
Anto Bratic, Jun. E 8.9.15
Venis Basha, Jun. E 9.9.15
Valdrin Pepshi, Jun. E 22.11.15
Rafael Lomba, Jun. E 22.11.15
Andrej Ristic, Jun. E 6.3.16
Betim Mehmeti, Jun. E 26.3.16
Arlind Mehmedi, Jun. F 6.4.16
Arda Yldiz, Jun. F 22.5.16
Iljas Ghammar, Jun. F 8.6.16

NICHT VERGESSEN!!!

**Donnerstag,
2. Juli 2015, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil**

**66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil**

NACHRICHTEN

Gute Besserung

Wie immer wünschen wir an dieser Stelle allen Verletzten und Kranken nur das Allerbeste und baldige Genesung!

Wir hoffen, dass nach der Sommerpause alle «Zuchler» wieder fit, gesund und motiviert sind, auf und neben dem Platz alles zu geben für unseren FC Zuchwil.

Sponsoren

Einen speziellen Dank richten wir an folgende Sponsoren für ihre tolle und langjährige Unterstützung:

Nachwuchssponsoren

Raiffeisenbank Wasseramt Mitte
Einwohnergemeinde Zuchwil
Tozzo AG, Zuchwil

Sponsor Frauenabteilung

Rudolf Kirchhofer, Zuchwil
Transporte und Umzüge

Ausrüster

Sports Outlet Factory, Zuchwil

Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen übrigen Sponsoren, der Supporter-Vereinigung des FC Zuchwil sowie dem Fan-Club Widi für ihre tolle Super-Unterstützung!

NICHT VERGESSEN!!!

Donnerstag,
2. Juli 2015, 19.30 Uhr,
Festzelt Clubhaus «Widi», Zuchwil

66. ordentliche
Generalversammlung
FC Zuchwil

BERÜCKSICHTIGT BITTE UNSERE SPONSOREN & INSERENTEN

eggenschwiler
tiefgekühlt und mehr

Frische
auf Eis gelegt.



eggenschwiler ag waldeggstrasse 4 ch - 4528 zuchwil
tel. +41 (0)32 685 76 76 fax +41 (0)32 685 49 64 www.eggenschwiler.ch



esprit
GARAGE

Salvatore Castiglione
Widistrasse 15a CH-4528 Zuchwil
Tel. 032 685 11 11
www.esprit-garage.ch

P.P.
4528 Zuchwil

Adressberichtigung nach A1,
Nr. 552 melden an:
FC Zuchwil, Postfach 225
4528 Zuchwil

bordi malerei

4528 Zuchwil, Tel. 032 685 52 22

• malen • gipsen • fassaden • gerüste



Schöni GmbH

4500 Solothurn
Zuchwilerstrasse 27

Telefon 032 685 23 14
Telefax 032 685 29 23

Die Druckerei für

Vereine • Industrie
Gewerbe • Private